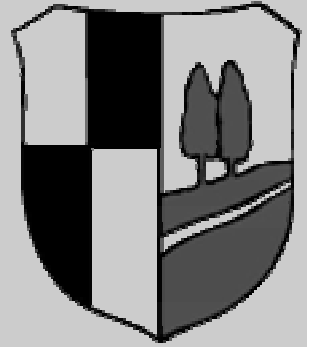


# Mitteilungsblatt des Marktes Stammmbach

mit seinen Ortsteilen



März 2011

Jahrgang 07 / 03

## Stammbacher Kaninchenzüchter holen den Vereinspokal bei Kreisschau

Bei der Kreisschau für Rassekaninchen des Kreisvereins Münchberg am 27. u. 28. November in der Frankwaldhalle Grafengehaig errangen die Züchter des KZV Stammbach in der Vereinswertung der Senioren mit 1920,0 Punkten den 1. Platz. Mit nur 20 Tieren (also ohne Ersatztier) konnten die Aussteller Uwe Leichauer mit Graue Wiener, Helmut Seiferth mit Havana, Erwin Vogel mit Alaska, Josef Erl mit Kleinsilber Gelb sowie Rudolf Greim mit Englische Schecken Schwarz / Weiss die anderen 7 Ortsvereine auf die Plätze verweisen und den von Bundesverteidigungsminister Karl Theodor zu Guttenberg gestifteten Pokal mit nach Stammbach nehmen.

## Rudolf Greim mit dem besten Rammler der gesamten Ausstellung

Diese fünf Züchter konnten sich außerdem über vier Kreismeistertitel und zwei Landesverbands-Ehrenpreise freuen. Rudolf Greim stellte sogar noch die beste Zuchtgruppe und den besten Rammler der gesamten Ausstellung.

Auch die Jugendgruppe des Kaninchenzuchtvereins wurde belohnt. Mit ihren Ausstellerinnen Bettina Leichauer mit Blaue Wiener, Lisa Wiesel mit Weißgrannen Schwarz und Johanna Leichauer mit Alaska konnten sie zwei Jugend-Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen.

*Helmut Seiferth*



*Im Bild vorne, v.l.: Erwin Vogel und Rudolf Greim; hinten v.l.: Uwe Leichauer und Vorsitzender Helmut Seiferth mit Pokal. Es fehlt: Josef Erl.*



*Extra nach Berlin gefahren, gratulierten Vorsitzender Gerd Ellner (links) und Schriftführerin Simone Koch dem Jubelpaar Erika und Siegfried Jaenisch zu ihrer Goldenen Hochzeit.*

## Gundlitzer Wehr ist kein Weg zu weit

Freudig überrascht waren Siegfried (Siggi) und Erika Jaenisch als sie in ihrer Berliner Wohnung Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Gundlitz bekamen. Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit nahmen 1. Vorsitzender Gerd Ellner und Schriftführerin Simone Koch extra den weiten Weg auf sich und überbrachten die Glückwünsche der Feuerwehr.

Damit hatten die beiden nun gar nicht gerechnet. Den ganzen Winter nämlich verbringt das Rentnerhepaar in ihrer Heimatstadt im Berliner Süden. Nur vom Frühjahr bis zum Herbst zieht es beide in ihre zweite Wahlheimat nach Gundlitz, wo sie seit 1970 jeden Sommer verbringen. Natürlich nehmen beide dann auch immer rege am Dorfleben teil. So trat Siggi 1995 als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gundlitz bei und hilft schon seit vielen Jahren immer beim Aufbau des Gaaßmoosfestes mit. Auch seine Frau Erika ist immer zur Stelle wenn eine helfende Hand gebraucht wird. Gerd Ellner dankte den beiden für ihr Engagement und überreichte einen großen Präsentkorb mit lauter Leckereien, damit sie spätestens im Frühjahr wieder gestärkt nach Gundlitz aufbrechen können.

Gerd Ellner

Gedruckt auf  
„Blauer Engel“-  
zertifiziertem  
Umweltpapier!



# Aus dem Rathaus



## IMPRESSUNG Mitteilungsblatt Stambach

**Herausgeber, Verleger,  
Anzeigenverwaltung:**  
Markt Stambach, Rathausstr. 7,  
95236 Stambach,  
Tel.: 09256/96009-0,  
Fax: 09256/96009-30  
Internet: www.stambach.de,  
Email: rathaus@stambach.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

**Technische Gesamtherstellung:**  
mediapublik Wolfrum & Knoll,  
Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck,  
Tel.: 09273/9669604,  
Fax: 09273/965960,  
Email: info@mediapublik.de

**Druck:**  
Schmidt & Buchta, Fliegerweg 7,  
95233 Helmbrechts, Tel.: 09252/92483  
Email: info@schmidt-buchta.de

## Auszug aus dem Inhalt:

- S. 6 LQN:** Neues Wandergefühl im steinreichen Oberland
- S. 8 Nahversorgung:** LQN- und CAP-Markt erregen Interesse über die Grenzen
- S. 9 BSG Stambach:** Birgit Endreß wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt
- S. 13 Schachklub Stambach:** Vorsitzender Wolfgang Emminger im Amt bestätigt
- S. 16 TV Stambach:** Auch nach 20 gemeinsamen Führungsjahren stehen Horst Laubenzeltner und Gerhard Quick weiter an der Spitze des Vereins
- S. 19 FFW Oelschnitz:** Bei der Jahreshauptversammlung wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet
- S. 20 FFW Förstenreuth:** Berthold Becher übernimmt das Amt des ersten Vorsitzenden von Stefan Süß

## Gemeinderatssitzung

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 19. Januar

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. Januar 2011 wurde am 16.02.2011 genehmigt. Es ist auf der gdl. Homepage einsehbar.

#### Nachfolgende Punkte wurden behandelt:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung (öffentlicher Teil)
2. Baugesuche (Bauvorlagen)
3. Baumbestand Friedrichstraße / Ernst-Loew-Platz - Beschlussfassung
4. Antrag der ULS-Fraktion auf beschränkte Veröffentlichung von Protokollen nicht-öffentlicher Gemeinderatssitzungen
5. Antrag der ULS-Fraktion zur Berichterstattung über die Organisation des Winterdienstes in Stambach
6. Antrag der ULS-Fraktion auf Information über die Beschlüsse zur Dorfbeleuchtung Fleisnitz
7. ILE - Sachstandsinformation zum Projekt „Optimierung der Freizeitwege“
8. Bekanntgaben



## Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberfranken



### Sprechtagestermine im Bürgerzentrum der Stadt Hof

zweiter Dienstag im Monat  
insgesamt von 09.00 - 16.00 Uhr

Dienstag, den 08.02.2011

Dienstag, den 08.03.2011\*

Dienstag, den 12.04.2011

Dienstag, den 10.05.2011

Dienstag, den 14.06.2011

### Außensprechtage im 1. Halbjahr 2011

Die Beratungskräfte des Zentrums Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken - bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistungen an:

➤ allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - SGB IX)
- Bundesurlaubsgesetz und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Landeserziehungsgesetz (LErzGG)

➤ umfangreichere Beratungen, spezielle Problembearbeitungen die den Rückgriff auf eine Anka erfordern sowie Auskünfte zum

- Bundesversorgungsgesetz (BVG)
- Opferentschädigungsgesetz (OEG)
- Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Zivildienstgesetz (ZDG)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Bayerisches Blindenrechtsgesetz (BayBlindG)

die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung

- Aushändigung von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen
- Entgegennahme von Anträgen
- Entgegennahme von Widersprüchen
- Verhängung und Berichtigung von Schwerbehinderenausweisen

Sie erreichen das ZBFS - Region Oberfranken unter der Rufnummer 0921/606-1



Die Schreinerei am Waldstein  
Werner Braun GmbH & Co KG  
95239 Zell im Fichtelgebirge

Tel.: 09257/96101 mobil: 0170/8668647  
e-mail: Werner.Braun.Zell@t-online.de



- moderne Wärmeschutzfenster (auch nur Glaswechsel möglich)
- wärmedämmende, sichere Haustüren, -Holz, Kunststoff, Alu-
- wärmedämmende Kellerfenster mit Stahl- od. Fliegengitter
- Beschattungen: wie Rolläden, Markisen, Jalousien- auch motorisch-
- Vordächer, Carport's (auch mit PV-Anlage), Gartenzüne
- Entwurf und Montage von Wintergärten, -eigene Holzfertigung-
- Holz im Garten: wie Pergolen, Pavillon's, Feuer- u. Grillplätze...
- neue Zimmertüren, Verkleidungen innen u. außen, Möbelfertigung
- Glasvertrieb, Treppenfertigung od. -sanierung, kompl. Ausbauten

**Aus dem Fundbüro**

**Fundsachen  
im Februar 2011**

Beim Markt Stambach wurden nachfolgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben:

- Brille**
- Gutschein für Kinokarten**
- silberner Damening**
- lilafarbener Schal**
- schwarze Lederhandschuhe**

Die Verlierer bzw. Eigentümer werden gebeten, die Fundsachen im Rathaus Stambach, Zimmer 3, abzuholen.

**Aus dem Standesamt**



**Josephina Hertrich**,  
geb. am 21.01.2011 in Münchberg  
Eltern: Susanne und Andreas Hertrich  
wohnhaft: Weißensteinblick13,  
95236 Stambach

**Mark Christian Strobel**,  
geb. am 30.01.2011 in Kulmbach  
Eltern: Monika Strobel und Stefan Koch  
wohnhaft: Fritz-Franz-Str. 45,  
95236 Stambach

**Aus dem Standesamt**

**Sterbefälle**

**Ebert Marie Marianne Brunhilde**  
wohnhaft in Stambach, Sonnenstr. 19  
ist am 30.01.2011  
in Münchberg verstorben

**Wagner Lilli Ursula Monika Renate**  
wohnhaft in Stambach, Rathausstr. 26  
ist am 09.02.2011  
in Münchberg verstorben

**Ott Hans Arnold**, wohnhaft in Stambach,  
Bergstr. 9,  
ist am 14.02.2011, in Stambach verstorben.

**Dotzauer Walter**  
wohnhaft in Stambach, Goppelsstr. 1  
ist am 11.02.2011  
in Pinzberg verstorben

**FLOHMARKT  
am 17. April 2011  
zum Ostermarkt**



Hallo Mitbürger:

Wir haben einen „Ort der Begegnung“ am Oberen Marktplatz. Um diesen Platz zu dem zu machen, was der Name sagt, möchten wir zum Ostermarkt doet einen Flohmarkt abhalten.

**WANN?** Am 17. April 2011, von 11.00 – 16.00 Uhr

**WO?** In Stambach am „Ort der Begegnung“ (Oberer Marktplatz)

**WER?** Alle Vereine oder Privatpersonen

**STANDAUFBAU?** Am Markttag ab ca. 9.00 Uhr

**STANDAUSRÜSTUNG?** Ein Marktstand kann gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten bringt jeder „Flohmarktbesucher“ seine eigene Ausrüstung (Decken, Tische, Sonnenschirm, Stühle, Plane etc.) selber mit.

**WERBUNG?** Auf den Flohmarkt wird durch Infos in Zeitungen, im Stambacher Mitteilungsblatt, durch Plakate und im Extra-Radio aufmerksam gemacht. Es können und sollen auch viele auswärtige Käufer kommen.

**ORGANISATION?** Fam. Dudek, Fam. Krafft

**WEITERE INFO'S UND ANMELDUNG?**

Fam. Dudek, Tel u. Fax: 09256/8278, e-mail: didu69@t-online.de

Fam. Krafft, Tel 09256/953313, e-mail: [GuMaBe53@gmx.de](mailto:GuMaBe53@gmx.de)

Markt Stambach, Frau Nüssel, Tel. 09256/9600919, Fax: 09256/9600930, e-mail:

*Achtung: Nur noch wenige Marktstände frei!*

**RADIO KOLB**  
Inh. Ottokar Feulner  
Hauptstraße 68  
95482 Gefrees  
Telefon 0 92 54 / 3 60, Fax 0 92 54 / 10 81

Guter Service  
beeindruckt mehr  
als ein Schnäppchen!

**Wir gratulieren**

**Unsere Jubilare**

Unseren Jubilaren gratulieren wir auf das Herzlichste und wünschen Gesundheit und Wohlergehen

**Geburtstage:**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 06.03. <b>Hornig Hildegard</b> , Hochstr. 10           | zum 89. Geburtstag |
| 06.03. <b>Hölzel Anna</b> , Quellenstr. 7              | zum 75. Geburtstag |
| 07.03. <b>Becher Frieda</b> , Förstenreuth 37 A        | zum 85. Geburtstag |
| 10.03. <b>Günther Eleonore</b> , Kirchhöhrstr. 1       | zum 75. Geburtstag |
| 13.03. <b>Greim Hilde</b> , Förstenreuth, Wildenhof 43 | zum 84. Geburtstag |
| 14.03. <b>Schödel Erich</b> , Fleisnitz 30             | zum 82. Geburtstag |
| 23.03. <b>Stöcker Erika</b> , Weickenreuther Weg 5     | zum 83. Geburtstag |
| 25.03. <b>Richter Horst</b> , Rindlas 20               | zum 80. Geburtstag |
| 26.03. <b>Seyferth Rosa</b> , Untere Hangstr. 2        | zum 83. Geburtstag |
| 26.03. <b>Tschauner Adolf</b> , Goppelsstr. 2          | zum 82. Geburtstag |
| 29.03. <b>Scholz Martha</b> , Kirchhöhrstr. 1          | zum 90. Geburtstag |
| 29.03. <b>Gebhardt Ottilie</b> , Siedlung 1            | zum 81. Geburtstag |
| 30.03. <b>Walther Alma</b> , Sonnenhof 1               | zum 82. Geburtstag |

## Aus der Schule

### Schulanmeldung an der Volksschule Stambach für das Schuljahr 2011/2012

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2011/2012 an der Volksschule Stambach findet statt

**am Dienstag, 05. April 2011  
von 14.00 bis 16.00 Uhr  
im Schulhaus Stambach.**

Regulär schulpflichtig sind alle Kinder aus dem Schulsprengel der Volksschule Stambach, die bis einschließlich 30. September 2005 geboren sind.

Anzumelden sind außerdem alle Kinder, die im Vorjahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn ein Kind vom Besuch der Volksschule zurückgestellt werden soll. Ist das Kind im Oktober, November oder Dezember 2005 geboren, kann es auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden.

Kinder, die nach dem 01. Januar 2006 geboren sind, können ebenso auf Antrag angemeldet werden; dazu ist jedoch ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich.

Zum Anmeldetermin werden die Erziehungsberechtigten gebeten, persönlich mit ihrem Kind zu erscheinen. Folgende Unterlagen werden für die Einschreibung benötigt:

1. Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes
2. Nachweis über die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung
3. Evtl. Zurückstellungsbescheid aus dem Vorjahr

*gez. Nadine Cordes  
Leiterin der Volksschule Stambach*

## Bürgersprechstunde

**Am Montag,  
den 21. März 2011,  
ab 20.00 Uhr  
im Gasthaus Lauterbach  
in Gundlitz**

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

ihr

Karl Philipp Ehrler  
1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern findet am

**Mittwoch, 09. März 2011 von 13.30 bis 15.30 Uhr**

im Rathaus Stambach, statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Besuch des Sprechtages alle Versicherungsunterlagen mitzubringen sind.

## Info

### Freibad Zell im Fichtelgebirge

Der Markt Zell im Fichtelgebirge bietet bei einer Rabattaktion Familienkarten für das beheizte Freibad an. Bei einem Kauf bis 30. April 2011 erhalten Sie 20 % Nachlass. Karten erhalten Sie im Rathaus Zell (Kasse, Zimmer 04, Tel. 09257-942-60).

## Bekanntmachungen

### Wohnungen zu vermieten

Es können ab sofort folgende Wohnungen gemietet werden:

#### Gdl. Anwesen Blumenau 15

##### 1. Stock, rechts

Größe: 61 qm  
Räume: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC  
Monatsmiete: 212,54,- €KM + NK 25,00 €  
Mietkaution: 2 Monatsmieten  
Heizung: Elektrospeicherheizung/Holz

#### Gdl. Anwesen Weickenreuther Weg 4

##### - Dachgeschoss -

Größe: 37 qm  
Räume: 2 Zimmer, Küche, Dusche, WC,  
Monatsmiete: 104,71 €KM + NK 17,50 €  
Mietkaution: 2 Monatsmieten  
Heizung: Elektrospeicherheizung

**Interessenten bitte im Rathaus - Kasse, melden  
(Tel. 09256-96009-15).**



- nur eine Vision? -

FRISCHE QUALITÄT AUS UNSERER REGION -  
AUF KURZEN WEGEN DIREKT AUF DEN TISCH -

Wagen wir einen ersten Schritt - - wer macht mit?

### Aufruf an alle Direktvermarkter!

Sie haben Obst, Gemüse, Kartoffeln, Eier, Nüsse, Honig, Schnaps oder sonstige Lebens- und Genussmittel anzubieten?

Nähere Info's und Anmeldung (bis spätestens 31. März 2011) bei:

**Fam. Dudek** - Tel.- u. Fax-Nr.: 09256/8278

E-Mail: didu69@t-online.de

**Fam. Krafft** - Tel.-Nr. 09256953313

E-Mail: GuMaBe53@gmx.de

**Rathaus, Frau Nüssel** - Tel. Nr. 09256/96009-19

E-Mail: doris.nuessel@stambach.de

**Bekanntmachung**

**Realsteuerhebesätze und Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2011**

Die Haushaltssatzung 2011 des Marktes Stammbach hat noch keine Rechtswirksamkeit erlangt. Während der haushaltslosen Zeit gelten kraft Gesetz für die Realsteuern die Hebesätze des Vorjahres (Art. 69 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 8.1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBlS. 400).

Im Haushaltsjahr 2010 waren die Realsteuerhebesätze wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A** (für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke) 300 v. H.
- Grundsteuer B** (für sonstige Grundstücke) 300 v. H.
- Gewerbesteuer** 340 v. H.

Damit ist bislang keine Änderung gegenüber dem Kalenderjahr 2010 eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2011 vorerst verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7.8.1973 (BGBl I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.09.2005 (BGBl I S. 2676), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2010 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2011 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die

Steuern sind zu den Fälligkeitsterminen auf ein Konto der Marktgemeindekasse zu überweisen. Soweit der Kasse Einzugsmächtigung erteilt wurde, werden die Raten bei Fälligkeit eingezogen.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung Stammbach während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde Stammbach angefochten werden.

**Stammbach, 21. Febr. 2011**  
**MARKT STAMMBACH**  
**Karl Philipp Ehrler**  
**Erster Bürgermeister**

# Erleben Sie die faszinierende KüchenWelt in Weißdorf!



*Wir nehmen uns Zeit für Sie, Ihre Wünsche und Vorstellungen. Bitte bringen Sie gleich Ihre Möbelstellmaße mit !!!*

Wir präsentieren Ihnen Ihre neue Traumküche. Für jede Anforderung und jeden Geschmack genau die Richtige. Ideenreich und individuell geplant - wohnfertig, exakt montiert - perfekt auf Ihre Körpergröße abgestimmt - damit Sie und Ihre Lieben tagtäglich viel Freude haben.

SieberKüchen sind der Familien-Treffpunkt für schöne, gesellige Stunden. Herzlich willkommen in Ihrer neuen Küche!

**KÜCHEN SIEBER**

KüchenSieber GmbH · Birkenweg 8 · 95237 Weißdorf · Telefon: 0 92 51 / 62 44 · [www.kuechen-sieber.de](http://www.kuechen-sieber.de)

**Aufruf****Bitte freie Mietwohnungen/-häuser melden**

In der Gemeindeverwaltung fragen Wohnungssuchende des Öfteren nach freien Objekten.

Soweit bekannt – gibt die Verwaltung hierzu gerne Auskunft.



Meldungen sind mit nachfolgendem Formblatt oder im Rathaus bei Herrn Schuberth – Tel. 09256/96009-15 möglich.

*Markt Stambach*

**Meldebogen Immobilien beim Markt Stambach**
 Vermietung

 Verkauf

 Verpachtung
**Eigentümer**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Tel.Nr.:

E-Mail:

**Objekt**

Straße:

Ort:

Beschreibung:

Ich willige hiermit freiwillig ein, dass oben genannte persönliche Daten auf der Internet-Seite des Marktes Stambach ([www.Stambach.de](http://www.Stambach.de)) veröffentlicht werden. Mir ist bewusst, dass diese Daten somit für die Öffentlichkeit im Internet ersichtlich sind. Diese Einwilligung gilt bis zum schriftlichen Widerruf, der an den Markt Stambach gerichtet werden muss.

# Anlageangebot Kombiprodukt \*

Kombinieren Sie Sicherheit und Chance



## Festgeld - Zinssatz 3,00% p.a.

und

## Investment Anlage

z.B.

Uni Garant BRIC (2018) - mit Sicherheit vom BRIC-Boom profitieren

Uni Garant Deutschland - Schön, dass Gutes so nahe liegt

Indexklassik Garant II - Rohstoffindex



\* Anlagedauer Festgeld: 6 Monate  
Mindestanlagebetrag: € 10.000.-- | 50% Festgeld / 50 % Investment-Anlage

## Spendenübergabe der Raiffeisenbank Sparneck-Stammbach-Zell eG



Auch im Jahr 2010 konnte die Raiffeisenbank Sparneck-Stammbach-Zell eG den örtlichen Vereinen, Schulen und Kindergärten unterstützend unter die Arme greifen.

In den Gemeinden Sparneck, Stammbach und Zell wurden so im letzten Jahr über 25.000 Euro an Spenden aus den Zweckerträgen des Gewinnsparevereins Bayern e.V. an die Vertreter der jeweiligen Einrichtungen überreicht.

Neben 32 Vereinen, den Schulen und Kindergärten konnten sich auch die Volksschule Stammbach, der Förderverein Stammbach und die Marktgemeinde Stammbach über die Unterstützung der Raiffeisenbank Sparneck-Stammbach-Zell eG freuen.

von links: Thomas Großmann (1. VS Förderverein), Rektorin Nadine Cordes, Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler und Vorstand Jürgen Wiesel



## LQN-Aktuell Tourismus

LQN: LQN-Arbeitskreis „Tourismus“ gibt Frankenwaldverein den Auftrag zu konkreten Zuschussverhandlungen

# Neues Wandergefühl im steinreichen Oberland

Das Oberland erhält noch in diesem Jahr eine neue touristische Attraktion. Der lange geplante neue Qualitätswanderweg „Fränkisches Steinreich“ wird in den nächsten acht Monaten realisiert. Das beschloss der Arbeitskreis (AK) „Tourismus“ des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN) kürzlich bei seiner letzten Sitzung in Zell im Fichtelgebirge. Die nötigen Vorarbeiten hatte der mit der Durchführung beauftragte Frankenwaldverein (FWV) geleistet. Wie berichtet, soll diese neue Trasse die beiden Top-Wanderrouten „Frankenweg“ und „Fränkischer Gebirgsweg“ entlang der Fränkischen Schwelle mit ihren einmalig reichen Geologievorkommen miteinander verbinden.

Wie FWV-Vorsitzender Robert Strobel berichten konnte, haben er und seine Vereinsverantwortlichen seit der letzten AK-Sitzung im Oktober 2010 ihre Hausaufgaben erledigt. Dazu gehörten die Aufstellung des Finanzplans, das Ausloten der Fördermöglichkeiten, die weitere Feinplanung der Wegeführung und die Vorüberlegungen zur Wegebeschilderung unter einem einheitlichen corporate design. Und da hatte der Chef des federführenden Vereins sehr viel Gutes anzubieten. Insgesamt wird die Maßnahme 62 000 Euro mit allen Markierungsmaßnahmen, den notwendigen Schritten für die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, den angefallenen Arbeitsstunden und den Schritten zur Zertifizierung dieses Wanderwegs kosten. Was zunächst als hoher Betrag klingt, muss aber die teilnehmenden Gemeinden nicht sonderlich belasten. Wie Strobel weiter ausführte, hat es in den letzten drei Monaten, wie versprochen, zwischen dem FWV und zuständigen Stellen bereits klärende Gespräche über Zuschüsse gegeben. So sei die Bezirksregierung durchaus bereit, dafür ihre Töpfe zu öffnen.

## Zuschuss von 60 Prozent in Aussicht gestellt

In Aussicht gestellt wurde dort ein Zuschuss von 50 Prozent aus dem Naturparkprogramm. Auch aus der Oberfrankenstiftung wurde Bereitschaft signalisiert, das Projekt finanziell mitzutragen. Da auch der Frankenwaldverein zehn Prozent der Kosten übernehmen will, bliebe für die beteiligten sieben Kommunen oder Stadtteile noch ein Restbetrag von 15 Prozent oder etwa 9300 Euro. Wie Strobel nochmals betonte, heißt das weder für seinen Hauptverein noch

für die Kommunen, dass ihre finanzielle Beteiligung durch eine Zahlung von Geldleistungen zu erbringen ist. Sie könnte auch durch Eigenleistungen in Form von Bauhofarbeiten bei der Markierung oder der Aufstellung von Infotafeln abgearbeitet werden. Das überzeugte nochmals auch die Bürgermeister finanzschwacher Gemeinden wie etwa Kupferberg oder Zell. In die Waldsteingemeinde, die nicht zum eigentlichen LQN-Gebiet gehört, war man gegangen und hatte sie schon im Herbst angesprochen, um den Wanderweg „Fränkisches Steinreich“ wirklich als Querverbindungsweg zwischen den beiden anderen Qualitätswegen anlegen zu können. Ebenso wurde da schon der Vorsitzende des Fichtelgebirgsvereins, Peter Hottaß, mit ins Boot geholt. Zells Bürgermeister Horst Penzel sieht allerdings auch eine große Chance, seiner Gemeinde durch diese Geschichte eine Aufwertung im touristischen Bereich zukommen zu lassen. Immerhin sei auch dort der Strukturwandel von der einstigen industriell geprägten Wirtschaft zu anderen Bereichen ein Gebot der Zeit.

Man müsse jetzt klären, ob die Gemeinden ihren Beitrag übernehmen würden, so Strobel weiter. Dann könne man zügig alle weiteren Schritte veranlassen wie etwa die Antragstellung beim Stiftungsrat der Oberfrankenstiftung bei dessen nächster Sitzung im März. Bei den Arbeiten vor Ort müsse man ja eh das Ende des Winters abwarten. Markt-leugasts Bürgermeister Norbert Volk

wischte in einem flammenden Plädoyer Bedenken hinweg, dass das jetzt so weit auf den Weg Gebrachte an der finanziellen Beteiligung der Kommunen scheitern sollte. „Wir müssen über Gemeindegrenzen signalisieren, dass wir zusammen gehören“, sagte er – auch mit einem kleinen Seitenblick auf die jüngsten Empfehlungen der Zukunftskommission der Bayerischen Staatsregierung. Auch Hottaß mahnte das Ziehen an einem Strang an. „Ich denke, es gibt keine bessere Möglichkeit, ein solches Gemeinschaftsprojekt auf den Weg zu bringen“, sagte er. So wurde das weitere Vorgehen auch einstimmig beschlossen.

## Einweihung im Oktober

FWV-Hauptkulturwart Harald Tragelehn und Strobel nannten auch einen konkreten Zeitplan zur Realisierung dieses neuen Qualitätswanderwegs. Eingeweiht werden soll er am Wochenende des 22. und 23. Oktober,

wenn die FWV-Kulturtag in Marienweiher stattfinden. Die Zertifizierung soll bei der Wander- und Freizeitmesse „TourNatur“ im September angegangen werden. Wie Tragelehn weiter berichtete, gibt es noch ein paar kleine Änderungen bei der Trassenführung. So wird etwa Kupferberg nicht mehr komplett durchlaufen, sondern nur die Ortsmitte mit Kirche und Bergbaumuseum angesteuert und dann der direkte Weg zum Peterlesstein gesucht. Auch Presseck und Zell werden etwas umgangen, allerdings mit Hinweistafel auf die Sehenswürdigkeiten in diesen Gemeinden und der Aufforderung zu einem Abstecher dorthin. Ansonsten würde man die Zertifizierung zu einem Qualitätsweg riskieren. Angesprochen wurde dann noch vom FWV-Ehrenvorsitzenden und langjährigen Wegewart des Hauptvereins, Hans Hill, die wandertaugliche Gestaltung eines Logos. Tragelehn hatte dazu schon einen Vorschlag, der aber noch mal abgesehen werden soll. Die nächste Sitzung des LQN-AK „Tourismus“ findet am 31. März um 19.00 Uhr im Gasthaus Pressecker Hof in Presseck statt. Die aktuellen Termine und auch Änderungen aller Arbeitskreise werden auf der Seite [www.lqn-info.de](http://www.lqn-info.de) unter Termine bekanntgegeben.



Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder!

**RADSPORT**

**Wirth**

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14  
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04  
E-Mail: [wirth-stambach@t-online.de](mailto:wirth-stambach@t-online.de)

# Schreiner

seit mehr als 50 Jahren

# TRANSPORTE

GmbH

## Ein starkes Unternehmen in unserer Region stellt sich vor:

Wir erledigen für Sie:

**Abbrucharbeiten · Erdbau  
Baggerarbeiten · Wegebau  
Teich-Entschlammung**



Unsere Deponie in Unterhaid bietet  
ausreichende Möglichkeiten für die  
Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt.

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung  
ab Lager  
oder durch Anlieferung.

Durchführung sämtlicher nationale und internationaler Transporte.  
Kippfahrzeuge, Innenladern für Glastransporte,  
Planen-LKWs für Palettenware, Silo, Spezialfahrzeugen im Holzbereich



Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge · Tel. (0 92 57) 77-0 · Fax (0 92 57) 2 69  
eMail: schreiner-transporte@t-online.de · <http://www.schreiner-transporte.de>

# Stambach aktuell



## Marktgespräch Nahversorgung

**Lebensmittelpunkte:** CAP-Markt bei Stambacher Bevölkerung angenommen

## „Es wäre schlimm, wenn es ihn nicht gäbe“

Ein schönes Weihnachtsgeschenk haben die Gemeindeverantwortlichen und die Führungsspitze der Diakonie Hochfranken der Stambacher Bevölkerung bereitet. Wie berichtet, ist dem CAP-Einkaufsmarkt eine langfristige Perspektive gesichert worden. Ermöglicht wurde das, wie ebenfalls berichtet, durch den Kauf des Gebäudes durch die Marktgemeinde und die Weiterverpachtung an den sozialen Träger. Im Umfeld des Marktes hört man jetzt geradezu die Steine von den Herzen fallen.

Zwar will Elisabeth Grüner, Ausbildungsleiterin des Berufsbildungswerks der Diakonie, in dessen Regie der CAP-Markt als Ausbildungsstätte geführt wird, erst noch die weitere Geschäftsentwicklung abwarten. Sie betont aber jetzt schon: „Wir sind sehr glücklich und zufrieden, dass es auf diese Art weiter geht. Die Stambacher sind glücklich, und wir sind es auch.“ Ihrer Meinung nach und ihren Beobachtungen zufolge werde der Markt jetzt schon gut angenommen – auch vom Angebot her. Das liege schon etwas an ihrem Engagement und dem ihrer Schützlinge wie



*Der neue CAP-Markt an der Kulmbacher Straße ist mittlerweile nicht nur eine gut angenommene Versorgungsstation in Stambach geworden. Er erregt auch Interesse über das eigentliche Kerngebiet hinaus. In der zweiten Februar-Woche war er auch Anlaufpunkt für eine Delegation der Initiative „Wirtschaftliche Entwicklung“ aus dem Raum Wunsiedel, Marktredwitz, Selb. Die über die Evangelische Bildungsstätte in Alexandersbad gegründete Initiative wollte vor allem Informationen über diesen neuen Ansatz in unserer Gemeinde, den mit dem „Lädla“ in Grafengehag und das LQN-Projekt insgesamt. In Stambach führten gute Fachgespräche (v.l.) Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Hartmut Hentrich (Diakonie Hochfranken), Matthias Schöberlein (Diakonie Hochfranken) und die Mitglieder der Initiative Hans-Gerhard Koch, Thomas Gruber und Dr. Joachim Twisselmann.*

## HIGHTECH SERVICE

- TV - Plasma - LCD - LED
- SAT Anlagen
- Telekommunikation
- Computer und Zubehör
- Internet - DSL - LTE
- Videoüberwachung
- Installation
- Kundendienst
- METZ
- Samsung - Grundig
- Terra - AVM - Devolo



EURONICS SCHRAMM

91233 Hildbrunn, Brunnstraße 7-11 Tel. 091521044  
Wir sind für Sie da unter 1124

Oliver Seidenstücker, räumt sie freimütig ein, definiert aber auch die klare Zielrichtung der Verkaufspolitik: „Wir wollen ja, dass die Leute das bekommen, was sie sich wünschen.“

Dass der neue Träger damit schon richtig liegt, beweist eine Kurzumfrage unter Kunden. „Ich finde es klasse, dass wir ihn haben. Die Leute hier sind sehr nett und unheimlich bemüht“, sagt etwa die Stambacherin Doris Geigner. Sigrid Popp, ebenfalls aus Stambach kann dieses Urteil nur unterstützen: „Es ist super, dass es diesen CAP-Markt gibt. So etwas muss man mit dem eigenen Einkaufsverhalten unterstützen“, sagt sie und fügt an: „Das, was man für den täglichen Gebrauch und Verzehr benötigt, bekommt man hier. Und die Preise passen auch.“ „Ich finde es ganz wichtig, dass es hier vor Ort einen Markt gibt, in dem es alles gibt, was man benötigt“, ergänzt Regina Baumgärtel,

ebenfalls Einwohnerin der Weißensteingemeinde, und verweist auf das Winterwetter, bei dem es keinen Spaß mache, größere Einkaufsfahrten nach außerhalb zu unternehmen. Auf einen anderen Aspekt, den allerdings auch die anderen Kundinnen sehen, verweist Doris Zuber, ebenfalls aus Stambach: „Es wäre schlimm, wenn es diesen Markt nicht mehr geben würde – gerade wegen der vielen älteren Leute ohne Auto hier in Stambach.“

### Zufriedener Metzgermeister

Einer, den die letzten Entwicklungen sogar existentiell betreffen, kann ebenfalls strahlen: der im CAP-Markt mit seinem Geschäft mit untergebrachte Metzgermeister Friedbert Ratschko. „Ich bin hoch zufrieden über die jetzige Entscheidung“, sagt er und fügt an: „Jetzt kann man perspektivisch für das

eigene Geschäft planen. Man hat eine viel größere Sicherheit.“

Als „extrem wichtigen Baustein für den Bestand unserer Geschäfte“, hatte bereits kurz vor Weihnachten Bürgermeister Karl Philipp Ehrler den CAP-Markt bezeichnet. Deshalb habe sich der Gemeinderat auch gewaltig angestrengt, um über Fraktionsgrenzen hinweg durch den Erwerb der Immobilie seine Zukunft zu sichern. Er räumt zwar ein: „Das ist etwas Neues. So etwas gibt es bisher in unserer Gegend nicht.“ Gleichzeitig versichert er aber auch, dass die Bezirksregierung dem Vorhaben sehr zugetan war, als man sich dort nach der Möglichkeit von Fördermitteln im Rahmen der Städtebauförderung erkundigte. Wie berichtet, erhält die Marktge-

meinde Stambach einen 80-prozentigen Zuschuss für die Investitionssumme. Auch dort habe man verstanden, dass das eine neue, aber eminent wichtige Art der Städtebauförderung sei. Auch für seine Verwaltung stelle das augenblickliche Vorgehen kein großes Risiko dar. Die jetzt eingesetzten Finanzmittel würden sich über die Zuschüsse und die Pachteinahmen amortisieren. Zum von der Diakonie angestrebten Konzept der „Lebensmittelpunkte“ mit einem Mehrwert über das eigentliche Einkaufen hinaus meinte Ehrler: „Es ist in dem CAP-Markt jetzt schon ein Stück verwirklicht, weil sich dort jetzt wieder Leute treffen, die sich schon lange nicht mehr gesehen haben.“ Daraus schlie-

er auch, dass die Bevölkerung den Markt schon als „unner Lädla“ angenommen habe. Mit Blick auf solche Zusatzleistungen verweist Elisabeth Grüner auf ein Zusatzangebot ihres CAP-Marktes, das gerade jetzt im Winter für ältere Kunden interessant sein dürfte. So bietet die Diakonie immer mittwochs und freitags einen Lieferservice ab einem Einkaufswert von 15 Euro. Die Sachen werden dann direkt nach Hause geliefert. Zu erreichen ist der CAP-Markt unter der Telefonnummer 09256/960 97 86. Zufrieden ist die Ausbildungsleiterin auf jeden Fall mit der Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer. Da laufe alles Hand in Hand.

**Bericht und Foto:  
Matthias Trendel**

## Vereinsleben

Bürger- u. Schützengesellsch.

**Hauptversammlung:** Die Neuwahl der Vorstandschaft stand im Mittelpunkt der Veranstaltung

# Birgit Endreß steht an der Spitze der BSG Stambach

**Birgit Endreß wurde zur Vorsitzenden der Stambacher Bürger- und Schützengesellschaft gewählt. Ihr zur Seite stehen Holger Wülfert und Dr. Dieter Hahn. Das ergaben die Neuwahlen bei der Hauptversammlung.**

Die weiteren Positionen besetzen Kassiererin Barbara Kemnitzer, Schriftführerin Gudrun Erl, 1. Schützenmeisterin Lona Ulc, 2. Schützenmeister Peter Köhler. Weitere Schützenmeister sind Markus Frank, Jörg Benker, Uwe Heinold, Kerstin Coenen, Dieter Tietze und Tanja Köferstein; dem Vereinsausschuss gehören Wieland Voit, Dieter Ulc, Manfred Nietert, Karl Philipp Ehrler, Dieter Funke, Robert Dörfler sowie Winfried Fenzl an.

Zweiter Bürgermeister Günter Kleffel bedankte sich für das Engagement des Vereins und bei der Vorstandschaft, die jeweils ein Ehrenamt ausüben. Auf das abgelaufene Vereinsjahr ging Vorsitzende Kerstin Coenen ausführlicher ein. Unter anderem erinnerte sie an Dr. Dieter Hahns besten Schuss auf die Königscheibe, der ihm zum zweiten Mal den Titel des Schützenkönigs einbrachte, an das traditionelle Königessen, die Vereinsmeisterschaft und ans Vereinspokalschiessen. Außerdem wurden noch weitere Veranstaltungen mit der Gauschützenkönigin Gudrun Erl besucht: 58. Gauschützentag in Schauenstein, Bezirksversammlung und Schlappentag in Hof, Landesschützentag in Regensburg, sowie die Festzüge in Presseck und Schauenstein. Erste Schützenmeisterin Lona Ulc berichtete über die schießsportlichen Ereignisse des Schützenjahres 2010. Gaumeisterschaft 2010:



**Im Bild von links: 1. Vorsitzende Birgit Endreß, Schriftführerin Gudrun Erl, 2. Vorsitzender Holger Wülfert, Kassiererin Barbara Kemnitzer, 3. Vorsitzender Dr. Dieter Hahn, 1. Schützenmeisterin Lona Ulc und Dieter Tietze Schützenmeisteramt.**

In der Disziplin KK 50 m aufgelegt, erreichte Dieter Tietze mit 284 Ringen Platz 1 und Winfried Fenzl mit 281 Ringen Platz 2. Allerdings starteten sie in dieser Disziplin für den Gau. Mit dem Luftgewehr belegte in der Klasse Sen. B Tietze Dieter den 2. Platz mit 356 Ringen und Fenzl Winfried den 1. Platz mit

356 Ringen. (Bessere letzte Serie). In der Disziplin Luftgewehr aufgelegt erreichte Winfried Fenzl mit 295 Ringen den 2. Platz und Dieter Tietze mit 289 Ringen den 5. Platz. In der Damenklasse Alt gelang Gudrun Erl ein super Blättla und sie wurde Gauschützenkönigin 2010. Bei der oberfränkischen Meisterschaft mit

dem Luftgewehr belegte Winfried Fenzl Platz 2 mit 362 Ringen und Dieter Tietze Platz 3 mit 360 Ringen. Bei der bayrischen Meisterschaft in der Disziplin LG Auflage erreichte Dieter Tietze einen super 4. Platz mit 299 Ringen von 300 möglichen. Bei der deutschen Meisterschaft in Dortmund belegte in der Disziplin LG Auflage Dieter Tietze von 283 Schützen in der Klasse Senioren B mit 296 Ringen Platz 95.

Die Sieger bei der Vereinsmeisterschaft: Vereinsmeister - Schüler wurde Mertel Nico mit 162 Ringen (Lichtpunktgewehr), Junioren Markus Frank mit 370,8 Ringen, Schützenklasse Peter Köhler mit 373,6 Ringen, Damen Kerstin Coenen mit 369,6 Ringen und Lupi Wieland Voit mit 331,0 Ringen. Der Gewinner des Kombi-Pokals 2010 ist Dieter Tietze mit 458,4 Punkten. Beim Damenpokal nahmen Birgit Endreß, Erl Gudrun, Ulc Lona und Coenen Kerstin teil. Beim Ältesten-Schießen Peter Köhler, Zapf Richard, Dr. Dieter Hahn, Fenzl Winfried und Tietze Dieter. In der Mannschaftswertung belegte Fenzl, Tietze und Zapf mit 3478 Ringen den 3. Platz.

Der Rundenwettkampf 2009/2010 wurde von Oktober bis März durchgeführt. Die 1. Mannschaft startete in der Gau-Klasse und belegte mit 12 zu 8 Punkten den 3. Platz in der Aufstellung Fenzl Winfried, Tietze Dieter, Coenen Kerstin und Frank Markus. Die 2. Mannschaft startete in der A-Klasse und belegte mit 15 zu 5 Punkten den 1. Platz. Das bescherte ihnen den Aufstieg in die Gauklasse. Die Aufstellung Wulfert Holger, Heinold Uwe, Ulc Lona und Endreß Birgit. Die 3. Mannschaft startete ebenfalls in der A-Klasse und belegte den 2. Platz mit 10 zu 10 Punkten in der Aufstellung Köhler Peter, Erl Gudrun, Hermasch Matthias und Tanja Köferstein. Beim 44. Vereinspokalschiessen konnten wir an fünf Schießtagen 168 Schützen begrüßen.

Gewonnen hat den Vereinspokal 2010 mit 869 Ringen die Soldatenkameradschaft Stambach 2, gefolgt vom Obst und Gartenbauverein mit 842 Ringen und der ersten Mannschaft der Soldatenkameradschaft mit 797 Ringen. Den Wanderpokal der Damen holten sich wieder mal die Gymnastik-Damen des TV Stambach mit 724 Ringen, 2. wurden die Damen der FFW Stambach mit 623 Ringen und 3. die Damen der Siedlergemeinschaft mit 592 Ringen. Auch die Jugend war wieder gut vertreten. Platz 1 für die Jugend der FFW Weickenreuth mit 471 Ringen, Platz 2 Siedlergemeinschaft 2 mit 458 Ringe und dritter FFW Fleisnitz mit 452 Ringen. Die Bierscheibe gewann Robert's Rot Schwarzes Rudel mit 107 Punkten vor der FFW Querenbach mit 104 Punkten und dem Obst- und Gartenbauverein mit 98 Punkten. Das beste Blättla erzielte Dominik Kreil 37,5 Teiler, Julia Scherdel 39,7 Teiler und Schreckhas Ludwig 68,2 Teiler.

Jugendleiter Peter Köhler zeigte sich erfreut über seine Schützlinge. Bei der Gaumeisterschaft 2010 konnten 2 Jungschützen gemeldet werden. Für die Junioren B startete Matthias Hermasch und für die Junioren A Markus Frank. Zurzeit nehmen 3 weitere Jungs regelmäßig am Training teil. Manuel Günther und Janick Mertel am Lichtpunktgewehr und Nico Mertel macht die ersten Versuche am Luftgewehr. In den sechs Jahren seiner Tätigkeit war ein Kommen und Gehen der



**Gardinennähstube  
Heimservice**  
Beratung • Verkauf • Ausmessen  
Fenstergestaltung • Nähen • Dekorieren  
Kulmbacher Str. 2 • 95500 Heinersreuth  
Tel. 0921/7931494  
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.  
Unsere Ausstellung ist geöffnet:  
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr

Jugendlichen, so Köhler. Zwei sind von Anfang an dabei geblieben. Markus Frank und Matthias Hermasch, die ja schon lange in den Mannschaften integriert sind und regelmäßig ihre Rundenwettkämpfe mit Erfolg schießen. Seit dem neuen Rundenwettkampffahr 2010/2011 schießen auch Nico Bayreuther, Patrick Köppel und Christina Coenen. Sein Dank galt der Vorsitzenden Coenen, die sie dazu bewegte.

*Gudrun Erl*

**Blumen** Floristik, Blumen & mehr  
Inh. Ingrid Frischmuth  
Färberstraße 2,  
95236 Stambach  
Tel./Fax: 0 92 56/82 44

**Schmiede**

*Ihr Blumenladen im Herzen von Stambach*

**Dächer  
Fassaden  
Wärmedämmung  
Baulemente  
Innenausbau**

**DFT**  
Dach & Fassaden-Technik UG

Ihr Meisterbetrieb für Fassaden - Dachdeckerei - Klempnerei

Heimbrechtser Str. 5 --- D-95213 Münchberg --- Tel. 09251 899 540  
Fax 09251 899 542 --- info@dach-fassaden-technik.de  
Ihre Ansprechpartner: Ulrich und Rudolf NEUKAM



# STEFAN SCHLEGEL GmbH

SCHREINEREI - Innenausbau - Fenster - Türen - Treppen - Möbel - Balkongeländer  
 Sauerhof - 95213 Münchberg - Tel. 09256 / 592 u. 444 - Fax 09256 / 8305  
 E-mail mail@schreinerei-schlegel.net

## Vereinsleben

### Schachklub Stambach

#### Vorsitzender Wolfgang Emminger im Amt bestätigt

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung beim Schachklub Stambach. Wolfgang Emminger bleibt Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Reinhard Mohles. Gudrun Erl ist Kassiererin und Schriftführerin, Jürgen Mikulasch Spielleiter, Jugendleiter und Zeugwart, Sonja Hörath und Karin Petzet Kassenprüfer, Arnold Fischer, Elisabeth Fischer, Friedrich Petzet, Ingrid Klopfer, Marco Petzet, Carmen Strößner und Willi Frenzel Beiratsmitglieder.

In seinem Bericht bemängelte der Vorstand, dass im letzten Jahr neben den sportlichen Aktivitäten nahezu keine gesellschaftlichen Veranstaltungen stattfanden.

Vereinsintern wurde eine kleine Vereinsmeisterschaft mit drei Partien durchgeführt. Platz eins belegte Jürgen Mikulasch, Platz zwei Wolfgang Emminger, Platz drei Karl Wirth, Platz vier Max Gräbner und Samuel Schlosser. Platz sechs belegte Uwe Gerts, der als Gastspieler anwesend war.

Außerdem wurde intern eine Blitzschachmeisterschaft durchgeführt. Platz eins Wolfgang Emminger, Platz zwei Max Gräbner, Platz drei Samuel Schlosser und Platz vier Jürgen Mikulasch. Spielleiter Jürgen Mikulasch berichtete, dass in der Saison 2009/10 die Mannschaft den letzten Tabellenplatz in der B-Klasse Süd belegte. In der Saison 2010/11 belegt die Mannschaft ebenfalls den vierten Tabellenplatz.

#### Jugendleiter sehr zufrieden

Sehr zufrieden zeigte sich auch Jugendleiter Jürgen Mikulasch. Bis zu elf Jugendliche besuchten zeitweise das Training. Simeon Schlosser legte die Prüfung zum Springerdiplom ab und Samuel Schlosser die Prüfung für das Turndiplom. Dieses Jahr kämpften acht Jugendliche um den Titel des Blitzorts-



*Im Bild von vorne nach hinten: Die Jubilare Willi Frenzel und Dieter Ulc, 2. Vorsitzender Reinhard Mohles, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Spielleiter, Jugendleiter und Zeugwart Jürgen Mikulasch und Vorsitzender Wolfgang Emminger*

meisters. Bei den A - Jugendlichen holte sich Samuel Schlosser den Titel. Lukas Günther, Maximilian Ciasto und Jonathan Schlosser belegten Punktgleich den zweiten Platz vor Enis Ersoy. Bei der B-Jugend gewann Simeon Schlosser. Constantin Ehrler belegte den zweiten Platz und Dritter wurde Lukas Breuer. Neun Jugendliche nahmen an der Ortsmeisterschaft teil. Die Ergebnisse der A-Jugend: Platz eins Samuel Schlosser, Platz zwei Lukas Günther, Platz drei Maximilian Ciasto und Platz vier Enis Ersoy und Jonathan Schlosser. Bei der B-Jugend holte sich Constantin Ehrler den Titel vor Simeon Schlosser. Platz drei ging an Lukas Breuer und Franz Popp. Samuel Schlosser nahm im Mai an den Schnellschachmeisterschaften des Schachkreises Hof - Bayreuth - Kulmbach teil. In der Altersklasse U 14 holte er sich den Titel des Schnellschachkreis-

meisters. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Stambach holte sich Samuel Schlosser den Titel bei den U 16-Jährigen. Maximilian Ciasto belegte bei den U 14-Jährigen den zweiten Platz. Jonathan Schlosser wurde in der Altersklasse U 12 Sechster. Simeon Schlosser holte sich den Vizemeistertitel bei den U 10-Jährigen. In der Spielsaison 2009/10 liegt man mit Lobenstein punktgleich auf dem vierten Tabellenplatz.

#### Lob des Bürgermeisters

Nach den Worten des Bürgermeisters Ehrler wird im Verein die Gesellschaft gepflegt und eine hervorragende Jugendarbeit geleistet. Abschließend wurden noch für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein Willi Frenzel und Dieter Ulc ausgezeichnet.

**Gudrun Erl**

## Vereinsleben FC Stambach

### G-Junioren des FC in neuen Trainingsanzügen

Mit einer mehr als großzügigen Spende von der Firma Voit Treppenbau und der Bau- und Möbelschreinerei Leichauer wurden die Kleinsten des FC Stambach zum Jahresbeginn mit einem kompletten Satz neuer Trainingsanzüge ausgestattet. Die Mannschaft und die beiden Trainer, Matthias Vogel und Stefan Färber freuten sich riesig und bedankten sich bei Günther und Martin Leichauer sowie bei Wieland Voit für die tollen Anzüge. Bis heute brachte das neue Outfit den Jungs nur Glück, von fünf Spielen wurde kein Spiel verloren.

*Stefan Färber*



*Unsere Aufnahme zeigt die glücklichen G-Junioren in den neuen Trainingsanzügen. Mit im Bild (stehend von links) Günther Leichauer und Wieland Voit, (in der Mitte) Trainer Stefan Färber, (stehend von rechts) Trainer Matthias Vogel und Martin Leichauer.*



## cremeTÖPFCHEN

Fachpraxis für Diabetiker

**SIMONE KOCH**  
KOSMETIKERIN • PODOLOGIN

Wir behandeln alle Arten von Nagelmissbildungen wie verdickte, eingewachsene und verpilzte Nägel sowie Hühneraugen, Schwielen und Rhagoden. Anfertigen von Orthosen, Nagelspangen (3TO, Ross-Fraser) und Nagelprothetik.

Krankenkassen zugelassen.

Termine unter: Tel.: 09256/953533 - Kulmbacherstr. 15 - 95236 Stambach



## ZIMMEREI · HOLZBAU HERBERT WIRTH

Walberngrün 3  
95356 Grafengehaig

Tel. 092 52/18 04  
www.zimmerei-wirth.de



SOLAR  
FACHBEREICH  
DACH

## Vereinsleben FC Stambach

### 15:14 nach Siebenmeter-Schießen

Der ATS Hof/West, die JFG Maintal-Friesenbachtal, die JFG Höllental und die JFG Oberes Höllental sind die Sieger der vier Jugend-Hallenturniere der JFG Oberland. Zahlreiche Zuschauer verfolgten in Markt Leugast die Spiele.

Der ATS Hof/West holte sich den Turniersieg bei den D-Junioren. Die Hofer besiegten im Finale die JFG Maintal-Friesenbachtal mit 3:2. Im Halbfinale war die Spannung beim Match Maintal-Friesenbachtal gegen die JFG Oberland 1 nicht zu überbieten. 2:2 stand es nach acht Minuten Spielzeit. Das nötige Siebenmeterschießen endete mit sage und schreibe 15:14 für die Maintaler. Den dritten Rang sicherte sich die JFG Waldstein vor den Teams JFG Oberland 1, JFG Steinachtal, JFG Oberland 2, JFG Schiefe Ebene und dem BSC Kulmbach.

Die JFG Frankenwald und JFG Maintal-Friesenbachtal kämpften im C-Juniorenendspiel um Sieg und Ehre. Die Frankenwäldler konnten eine 1:0 Führung nicht über die Zeit retten und verloren am Ende mit 1:2. Auf den Plätzen reihten sich der ATS Kulmbach, die JFG Franken-Münchberg, JFG Selbitztal, JFG Oberland 1 und 2, sowie die JFG Schiefe Ebene ein.

Das B-Juniorenfinale beherrschte die JFG Höllental und ließ der JFG Selbitztal keinen Treffer zu. Das 1:0 gelang in der vierten Spielminute, und nach dem 2:0 in der sechsten Minute ließen die Höllentaler nichts mehr anbrennen. Mit sicheren Ballstaffetten fuhren sie den Turniersieg ein. Der dritte Rang ging an den FC Kirchleus vor dem TSV 08 Kulmbach, der zweiten und ersten Mannschaft der JFG Oberland, der JFG Maintal-Friesenbachtal und der JFG Steinachtal.

Nach einem gekonnten Spielzug versenkte die JFG Oberland in der fünften Spielminute den Hallenball beim A-Jugendfinale zum 1:0 in die Maschen. In

der siebten Minute erzielten die Egertaler den Ausgleich zum 1:1 und gingen noch in der selben Spielminute nach einem weiteren sehenswerten Angriff mit 2:1 in Front. Die Oberländer kämpften, doch es wollte kein Treffer mehr fallen. Auf den weiteren Plätzen reihten sich der ASV Marktschorgast vor der JFG Thurnauer Land, JFG Schiefe Ebene, JFG Franken Münchberg, JFG Steinachtal und JFG Selbitztal ein.

Beim Einlagespiel am Samstag traten die E-Junioren des 1.FC Markt Leugast gegeneinander an. Die erste Mannschaft bezwang die zweite mit 7:2. Die G-Junioren des FC Stambach und FC Markt Leugast zeigten am Sonntag ihr fußballerisches Können. Stambach siegte mit 1:0.

Für die teilnehmenden Mannschaften gab es je einen Hallenball und alle Spieler der jeweiligen Siegermannschaft durften sich obendrein über ein Sportpaket freuen. Die jeweiligen Finalisten erhielten zudem noch einen kleinen Geldbetrag.

**Ihr Gebrauchtwagenspezialist  
aus Stammbach - für die Region!**

MOTOR-NÜTZEL  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Wir haben über 600 Werksdienstwagen, Jahres- und Gebrauchtwagen sofort verfügbar. Fragen Sie mich und meine Kollegen. Wir beraten Sie gerne!

**Angebot des Monats**  
VW Golf Plus Trendline 1.4,  
59 kW (80PS), EZ 12/09,  
5.540 km, Radio CD, Clima-  
tronic, el. Fensterheber, u.v.m.  
**€ 14.290,-**

Ihr Ansprechpartner: **Marco Jäkel**  
Tel. 0921 / 3360-571  
marco.jaekel@motor-nuetzel.de

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH  
Gebrauchtwagen  
Nürnberger Str. 95  
95448 Bayreuth  
Telefon 0921 / 3360-571  
www.motor-nuetzel.de

**Vereinsleben**  
FFW Oelschnitz

**Treue Mitglieder  
ausgezeichnet**

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der FFW Oelschnitz konnte Vorsitzende Nadja Bischoff wieder von einem geselligen und abwechslungsreichen Vereinsjahr, dessen Höhepunkt das alljährliche zweitägige Gartenfest Ende August war, berichten. Der Verein übernahm auch im Berichtsjahr wieder die Dorfpflege und verschönerte das Buswartehäuschen sowie das Feuerwehrhaus mit neuen Anstrichen. Ebenso wurde das im Vorjahr in Eigenregie neu errichtete Allzweckhäuschen noch ge-



*Die Aktive (von links nach rechts:) der FFW Oelschnitz: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Vorsitzende Nadja Bischoff, stellvertretender Kommandant Günter Puchta, Helmut Kynast, Tobias Benker, Kreisbrandrat Helmut Wilfert, Matthias Sachs, Kommandantin Daniela Sachs sowie Kreisbrandmeister Jürgen Günther.*

fließt. Das in die Jahre gekommene und inzwischen undichte Dach des Feuerwehrhauses wurde durch die Firma Werbepals neu eingeschiefert, wofür sich die Wehr bei Bürgermeister Ehrler und dem Gemeinderat für die kurzfristige Abwicklung bedankte. Großen Anklang fand auch wieder der jährliche Busausflug, der diesmal am ersten Adventswochenende stattfand und zum Kugelmarkt nach Lauscha führte.

Im Vorfeld wurde ein Lagerverkauf für Christbaumumschmück besucht, in dem auch eigene Kugeln geblasen werden konnten.

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft konnte Nadja Bischoff im Anschluss an ihre Ausführungen Adolf Rank und Hans Großmann mit einer Ehrennadel und einer Urkunde auszeichnen. Kommandantin Daniela Sachs berichtete von einem übrungsreichen Jahr aufgrund der Teilnahme an drei verschiedenen Leistungsprüfungen.

Neben der turnusgemäßen Leistungsprüfung Brand, welche die Gruppe mit Bravour bestand, und anschließender Inspektion des Gerätehauses nahmen Nadja Bischoff, Stefanie Smekal und Daniela Sachs auch an der Leistungsprüfung THL bei der Stützpunktwehr in Stammbach teil. Die derzeit zwei Jugendlichen, Tim Bachhelm und Michael Benker, absolvierten die Jugendleistungsprüfung souverän. Auch zu zwei Bränden wurde die Wehr im Berichtsjahr alarmiert.

Wie gehabt waren die Wehrfrauen- und männer bei der Teilnahme an Lehrgängen wieder sehr aktiv. Den Truppführerlehrgang belegten Nadja Bischoff und



*Seit 50 Jahren ist Adolf Rank (Mitte) Mitglied bei der FFW Oelschnitz. Links Vorsitzende Nadja Bischoff, rechts Bürgermeister Karl Philipp Ehrler*

Mario Thümling, den Sprechfunklehrgang absolvierte stellvertretender Kommandant Günter Puchta und die Maschinistenausbildung durchlief Daniela Sachs. Zum Feuerwehrmann konnte die Kommandantin Tobias Benker befördern, zum Oberfeuerwehrmann wurde Daniel Zeitler ernannt.

Für 20 Jahre aktiven Dienst wurde Matthias Sachs geehrt. Kreisbrandrat Helmut Wilfert bezeichnete es als bislang einmalig im Landkreis Hof, dass zwei Frauen an der Spitze einer Wehr stehen und lobte den guten Ausbildungsstand der Wehr und die hohe Anzahl an Aktiven in Bezug auf die Einwohnerzahl. Anschließend durfte Helmut Wilfert den Kameraden Helmut Kynast für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz in Silber auszeichnen.

*Daniela Sachs*

## Vereinsleben Soldatenkameradschaft

**Ehrungen:** Stambacher Soldatenkameradschaft zeichnet Mitglieder für Ihre Treue aus.

# Bei den Wettkämpfen liegen die Schützen vorne

Zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm der Soldatenkameradschaft. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Hans-Robert Münchberger und Klaus Dietrich Tietze ausgezeichnet. Das Ehrenkreuz in Bronze erhielten Lona Ulc und Gudrun Erl, das Verdienstkreuz in Silber Peter Köhler. Das Große Verdienstkreuz am Bande erhielt Dieter Ulc. Das Sportschützenverdienstabzeichen in Bronze wurde an Lona Ulc, Gudrun Erl, Birgit Endreß und Peter Köhler verliehen.

## Gartenfest war der Jahreshöhepunkt

Vorsitzender Dieter Ulc erinnerte an zwei Kreisversammlungen, der traditionellen Pfingstwanderung, den Tagesausflug nach Würzburg, und die Besuche von Veranstaltungen örtlicher Vereine. Der Höhepunkt des Vereinsjahres war jedoch das Gartenfest. Es folgte die Teilnahme am Vereinspokalschießen der Bürger- und Schützengesellschaft und die Teilnahme am Volkstrauertag. Mit der Weihnachtsfeier wurde das Vereinsjahr beendet.

Friedrich Petzet überbrachte als Vertreter der Gemeinde die Grüße des Marktes. Gute Schießergebnisse werden über die Grenzen Stambachs hinausgetragen, so Petzet. Im Verein wird die Geselligkeit gepflegt und gute Aktivitäten durchgeführt. Er wünschte dem Verein weiterhin eine gute Entwicklung. Kreisvorsitzender Wolfgang Lochner bedankte sich für die Einladung und die Aktivität der Kameradschaft Stambach im Kreisverband. Für die Zukunft um den Kreisverband müsse man sich jedoch Gedanken machen. Er wünschte den Sportschützen weiterhin viel Erfolg und dem Verein weiterhin einen guten Zusammenhalt.

Schießwartin Lona Ulc berichtete von den erfolgreich bestrittenen Wettkämpfen. Im vergangenen Jahr standen drei Meisterschaften, der Fernrundenwettkampf und das Vereinspokalschiessen auf der Terminliste. Beim Kreisschießen in der Klasse Damen - Alt belegten Birgit Endreß und Lona Ulc mit je 287 Ringen Platz 1 und Gudrun Erl mit 277 Ringen Platz 3. In der Mannschaftswertung war das der 1. Platz mit 851 Ringen. In der Schützen Klasse belegte Mathias Otzdorf mit 245 Ringen Platz 2 und Alexander Otzdorf mit 225 Ringen Platz 3. Peter Köhler startete in der Klasse Senioren und erreichte mit 283 Ringen Platz



*Im Bild von links: Peter Köhler, Birgit Endreß, Hans-Robert Münchberger, Lona Ulc, Vorsitzender Dieter Ulc und Gudrun Erl.*

1. In der Veteranen Klasse siegte Tietze Dieter mit 293 Ringen knapp vor Manfred Nietert mit 292 Ringen. Winfried Fenzl startete in der Alt-Veteranen Klasse und wurde mit 299 von 300 möglichen Ringen unangefochten Erster. In der Mannschaftswertung belegten sie damit den 1. Platz mit 884 Ringen in der Veteranen Klasse. Mit der Luftpistole wurde ebenfalls in der Mannschaftswertung mit 673 Ringen Platz 1 belegt. Einzelwertung: 1. Platz Winfried Fenzl mit 239 Ringen, 2. Platz Manfred Nietert mit 231 Ringen und 4. Platz Peter Köhler mit 203 Ringen.

## Auch beim Fern-Runden Wettkampf gute Platzierungen

Beim Fern-Runden-Wettkampf starten vier Schützen und erreichten ebenfalls gute Platzierungen. Beim Landesschießen in Traunfeld belegte die Damenmannschaft in der Aufstellung Birgit Endreß, Lona Ulc und Gudrun Erl mit 855 Ringen den zweiten Platz. In der Senioren-Klasse startete Peter Köhler als Einzelkämpfer und erreichte mit 286 Ringen Platz 12. Beim Bundesschießen

erreichte die Damenmannschaft mit 838 Ringen den 13. Platz. Peter Köhler startete in der Senioren Klasse und belegte mit 290 Ringen Platz 29.

## Drei Teams nehmen am Vereinspokal teil

Erstmals nahmen drei Mannschaften am Vereinspokalschießen teil. Mit 869 Ringen gewann die Mannschaft 2 den Vereinspokal 2010. Die Mannschaftsaufstellung: Endreß Christian 200 Ringe, Otzdorf Alexander 194 Ringe, Otzdorf Mathias 221 Ringe und Zimmermann Michael 182 Ringe. Die erste Mannschaft der Soldatenkameradschaft kam mit 766 Ringen auf Platz drei mit der Mannschaft Nietert Manfred 255 Ringe, Petzet Friedrich 230 Ringe, Schödel Roland 221 Ringe, Czisch Horst 163 Ringe und Scholz Manfred 162 Ringe. Und die dritte Mannschaft belegte den 17. Platz mit 604 Ringen in der Aufstellung: Schlund Michael 164 Ringe, Kauper Arnold 164 Ringe, Tögel Martin 147 Ringe und Ulc Dieter 129 Ringe.

*Gudrun Erl*

**Aus den Ortsteilen**  
Förstenreuth

**Erlös aus vorweihnachtlichem Adventstreff in Förstenreuth an Kindergarten übergeben!**

Eine Spende aus dem vorweihnachtlichen Adventstreff in Förstenreuth überreichte im Auftrag von Evi Goller die Förstenreutherin Kerstin Ott kürzlich dem Elternbeirat und dem Kindergarten Stambach. Wie bereits berichtet, wurde am 17.12.2010, initiiert von „Wirtshaus-Chefin“ Evi Goller, ein vorweihnachtlicher Adventstreff in Förstenreuth mit Schmalzbrot, Bratwürsten, Glühwein und Blasmusik und viel guter Laune abgehalten.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung soll für einen guten Zweck dienen und diesmal dem Elternbeirat und somit dem Stambacher KiGa zu Gute kommen. Die Spende ist u.a. für eine Sandkasten-Erneuerung mit einem neuen Sonnensegel gedacht. Die angesprochene Sandkasten-Erneuerung und der Anbau des Sonnensegels soll im Rahmen einer Aktion „Hilfe für den Kindergarten“ im Sommer 2011 stattfinden, wofür der Elternbeirat viele fleißige Helfer sucht (weitere Infos zu gegebener Zeit).

Besonderer Dank der Kinder, der Eltern, des Elternbeirates und natürlich des Kindergartens gilt allen beteiligten Mitstreitern, Bläsern, Gästen, Gönnern und insbesondere der Initiatorin Evi Goller.

**Kerstin Ott**



*Spendenübergabe – gemeinsam freuen sich die Vorsitzende des Elternbeirat Sandra Drechsel, „Übergabebeauftragte“ Kerstin Ott, die stellvertretende Leiterin des Kindergartens Andrea Köppel (von links), sowie „Kindergarten-Sprößlinge“ aus Förstenreuth.*

Nachlesen im Internet: Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter „[www.stambach.de/Rathaus/Mitteilungsblatt](http://www.stambach.de/Rathaus/Mitteilungsblatt)“.

**Frank & Klaus** Brot -  
Feinbäckerei

Kulmbacher Str. 6 95236 Stambach Tel: 09256 523

**Unsere Spezialität:**  
Brot aus reinem *Natursauerteig*

1 - 5 März  
2 Schaarkuchen &  
2 Quarkkrüstchen

**4,49€**

14 - 19 März  
5 Krapfen verschieden gefüllt

**4,50€**

7 - 12 März  
Jedes Kilo Brot

**2,00€**

21 - 26 März  
3 Stück Blätterteiggebäck

**3,49€**

28 - 31 März  
1 Schokobanane &  
1 Windbeutel

**2,35€**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch Bäckerei Frank & Team.*

## Vereinsleben TV Stambach

**Jahreshauptversammlung des Turnvereins:** Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung

## Vorstand im Amt bestätigt

Horst Laubenzeltner führt weiterhin die Geschicke des TV Stambach. Bei der Jahreshauptversammlung bestätigten ihn die Mitglieder im Amt. Mit seinem Stellvertreter Gerhard Quick wird er den Verein auch nach 20 Jahren gemeinsamer Amtszeit weiter führen.

Horst Laubenzeltner konnte eine erfolgreiche Bilanz 2010 des Stambacher Turnvereins vorlegen. Er erinnerte an die Eröffnung der Freiluftsaison mit dem Gastreferenten Ernst Neumann zum Thema „Nordic-Walking“ beim Lauftreffbeginn. Der 23. Waldlauf lockte 106 Starter auf die Strecke, während sich 102 junge Leichtathleten beim Sportfest maßen.

Beim Vereinspokalschießen der Bürger- und Schützengesellschaft errang das Gymnastik-Damen-Team erneut den ersten Rang. Bei der Sportlerehrung im Mai durch die Marktgemeinde wurden viele verdiente Mitglieder des Turnvereins für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Zufrieden zeigte sich der Vorsitzende mit dem Mitgliederstand. 398 Sportler gehören dem Turnverein an. Nach der Fluktuation der letzten Jahre ist eine Stabilisierung eingetreten.

Sportliche Höhepunkte gab es aus den Abteilungen zu berichten. Für das Kinderturnen berichtet Birgit Schenkl, dass sich 10 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren regelmäßig an den Turnstunden beteiligten. Für 2011 haben sich schon sechs neue Kinder angemeldet. Zum Jahresabschluss besuchte der Nikolaus die Turnküken. 17 Kinder gehören der Abteilung an.



Brigitte Wirth von der Damengymnastik bescheinigte ebenfalls einen guten Besuch der Übungsstunden. Großen Anklang fand über die Wintermonate die Aerobicstunde und die Fitnessgymnastik und Rückenschule für Frauen und Männer unter der Leitung von Susanne Schmitt. Mit Erfolg verteidigten die Damen beim Vereinsschießen der Bürger- und Schützengesellschaft ihren im letzten Jahr errungenen Damenpokal. Regener Zuspruch erfreute sich in den großen Ferien das allwöchentliche Fahrradfahren.

Über die sportlichen Aktivitäten der Faustballabteilung zog Bettina Ruckdeschel Bilanz. Nach dem Aufstieg und nur einjährigen Gastspiel der ersten Damemannschaft in der Landesliga spielt man zurzeit in der Bezirksliga. Hier belegt das Damenteam aktuell den vierten Platz. In der Feldrunde 2010 der Nord-Bayernliga schloss das Team als Vierter die Saison ab. Mit einem fünften Platz beendeten die Minimannschaften in der Bezirksklasse 12 die Hallen- und Feldrunde. Das Jugendteam konnte in der Hallenrunde 2009/2010 trotz Personalprobleme noch mit einem fünften Rang aufwarten. Mit fünf Mixed-Teams beteiligten sich die Stambacher am Gefreiser Weihnachtsturnier.

Gerhard Quick von der Laufgruppe berichtete, dass bei den vielen Lauf- und Walking-Treffs eine gute Trainingsbeteiligung herrschte. Bei vielen Volksläufen kamen die Stambacher Ausdauerathleten zu Pokalehren. Gute Leistungen erbrachten die Athleten bei Marathon-, Halbmarathoneinsätzen und bei Ultramarathonläufen im In- und Ausland. Unter anderem erinnerte Quick an den 24. Silvesterlauf. Trotz schneebedeckter Wege und unangenehm kalter Temperaturen - unter diesen Umständen war man recht zufrieden, dass 190 Läufer mitmachten. Gerhard Quick und sein Team freuen sich schon jetzt auf den Jubiläumslauf 2011, bei dem es jede Menge Überraschungen geben wird.

Auch die Radsportabteilung war sehr



*Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung des TV Stambach ausgezeichnet. Obere Reihe von links: Christine Petzet, Helmut Steinlein, Peter Schulz, Markus Schuberth, Mitte: Renate Fäller, Norbert Nüssel, Vorsitzender Horst Laubenzeltner, untere Reihe: Bettina Ruckdeschel, Hannelore Jakowlew, Gerhard Quick und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler.*

aktiv. Mitte April startete die erste Fahrt ins Maintal. Eine große Anzahl weiterer Touren auf den Radwegen unserer oberfränkischer Heimat folgte. Bis zu 15 Radler und Radlerinnen nahmen an den Fahrten teil. Vier Teilnehmer des Teams bewältigten zum 13. Mal erfolgreich den Großglockner Radmarathon. Als Krönung nahm Horst Czisch noch am Dreiländergiro teil. Von Naunders am Reschenpass ging es auf die italienische Seite der Alpen, weiter durch die Schweiz, zurück nach Österreich. Diese Radsportveranstaltung geht über 168 Kilometer und 3900 Höhenmeter. Hierbei waren vier Alpenpässe zu bewältigen, unter ihnen das Stifserjoch. Auch bei der 21. BR-Radltour waren Stambacher vertreten.

Für die Tanzabteilung gehen regelmäßig sieben Paare ihrem Hobby nach, gab Hermann Wirth bekannt. Standard- und Latein Amerikanische Tänze stehen auf dem Programm. Karl Wirth, Leiter der Triathlonabteilung, gab einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten der Stambacher „Eisenmänner“. Aus beruflichen und krankheitsbedingten Gründen konnte 2010 kein Stambacher einen Wettkampf bestreiten. Sieben Ausdauersportler gehören der Abteilung an.

Von gesunden Finanzen trotz sinkender Zuschüsse berichtete Kassier Georg Schuberth. Der Verein verfüge über ein solides finanzielles Polster. Die Versammlung beschloss die Jahresbeiträge unverändert zu lassen. Bürgermeister

**07. August 2011**

# Stambacher RadRundfahrt

[www.stambacher-radrundfahrt.de](http://www.stambacher-radrundfahrt.de)

Karl Philipp Ehrler war voll des Lobes über das große Engagement des Turnvereins. Es passieren im Jahr unheimlich viele Aktionen, die überregional große Anerkennung finden.

Im Anschluss fanden noch Ehrungen statt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Manuela Danisch, Doris Geigner, Christine Petzet und Ute Tögel geehrt; für 30 Jahre, Edith Dörfler, Robert Heyerth, Norbert Nüssel und Stefan Paesler, für 40 Jahre Elfriede Gmach, Hannelore Jakowlew und Heinz Laubenzelner, für 50 Jahre Werner Frankenberger, Hans-Jürgen Rössler, Peter Schulz und Richard Zapf, für 60 Jahre Helmuth Steinlein und für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Anna Knopf geehrt. Als langjährige Amtsträger wurden mit der Ehrennadel in Silber des BTV Renate Fällner, Bettina Ruckdeschel und Markus Schubert ausgezeichnet.

Anschließend gab der Vorsitzende bekannt, dass das Kinderturn- und Sportfest mit Waldlauf am 26. Juni stattfindet und der 25. Silvesterlauf am 31. Dezember auf dem Programm steht. Heinrich Henniger will Anfang April Kinder für den Aufbau einer Mountainbike Abteilung begeistern.

**Text und Fotos:  
Gerhard Quick**

## Vereinsleben: Fischereiverein



### Festschmaus bei den Fischern

Sein traditionelles Kesselfleischessen hielt der Fischereiverein wieder am zweiten Februarwochenende in der Gaststätte Hohl ab. Und die echt fränkische Spezialität fand wieder Anklang unter der Stambacher Bevölkerung. Bereits pünktlich um 10 Uhr fanden sich die ersten Gäste im Gastraum bei Hohls ein. Und die Tische füllten sich bald immer mehr. Andere holten sich diese Spezialität in Töpfen oder stiehlte wie früher in Milchkannen ab, so dass die fleißigen Helfer echt zu tun hatten. Doch so ein Essen bedarf auch einer guten Vorbereitung. So wurden am Tag vorher schon alle nötigen Gerätschaften für den Einsatz vorbereitet. Und am Samstag wurde um 5.30 Uhr dann der Kessel angeheizt, und die Ohren, Rüssel, Herzen, Nieren und sonstigen Fleischteile zum Kochen gebracht. Für diese Arbeit war sich auch der neue Vorstand des Fischereivereins, Sebastian Menzel, nicht zu schade. Doch er hatte in Wolfgang Warda, Detlef Hohl, Stefan Paesler, Stefan Heyerth und Belinda Szewczyk auch fleißige und gute Helfer, die die Fleischstücke fachgerecht säuberten, die Portionen zuteilen und die Gäste vorzüglich bedienen. Insgesamt war es nach Detlef Hohls Aussage wieder ein großer Erfolg, auch wenn ein Teil der Stammesbesucher des Kesselfleischessens der Fischer fehlte, weil sie mit dem Bayern-Fanclub „Rot-Weiß“ in München zum Fußballgucken weilten.

**Bericht und Foto: Matthias Trendel**

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Mit uns sparen Sie GELD!

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung\*

Beratungsstelle Gefrees  
unabhängige Beratungsstelle für alle Steuerpflichtigen

Kirchstr. 4  
95487 Gefrees

Tel. 092543 96 11 33  
 Fax 092543 96 11 34  
 E-Mail: ljh@lohnsteuerhilfe.de

\* In Abstimmung mit dem Finanzamt. Die Steuererklärung wird von uns erstellt und an das Finanzamt übergeben. Kosten für den Steuerberater sind zu zahlen.

**Markt-Apotheke Stambach**  
 Inh. Martin L. Jacob

**Unser März-Angebot**

Beim Kauf von einer Packung Tee aus unserem Sortiment erhalten Sie eine Probiergröße Wohlfühltee gratis dazu!  
 (Solange Vorrat reicht)

**Tipp:**  
 Kennen Sie schon die Vorteile unserer Kundenkarte?

**Diakoniestation Stambach**

- Hausnotruf -
- Haushaltshilfen -
- 24 Std.-Rufbereitschaft -
- Häusl. Alten- u. Krankenpflege -

Schulstraße 1  
 95236 Stambach  
 Tel: 09256/1772

**Ihr häuslicher Pflegedienst in Ihrer Nähe!**

**Diakonie ist mehr als ein Wort!**

Mit Leib und Seele für Sie da...  
**Diakonieverein Stambach e.V.**

## Vereinsleben FFW Förstenreuth

**Jahreshauptversammlung:** FFW Förstenreuth hatte ein ruhiges Jahr und doch die neue Alarmierungssituation zu erkennen

# Neuer Vorsitzender ein Altbekannter

„Es war ein ruhiges Jahr“, konnte Kommandant Harald Ott bei der Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehr Förstenreuth bilanzieren. Und doch war es ein Jahr für diese Brandschützer, in dem sie die Auswirkungen der Feuerwehrreform in Gestalt der Einführung der neuen Integrierten Leitstelle (ILS) spüren konnten. Zudem gab es dort in Teilbereichen einen Führungswechsel. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Stefan Süß, trat zurück. An seiner Stelle wurde jetzt Berthold Becher, ein Urgestein der Förstenreuther Brandbekämpfer, zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Nur vier Einsätze hatte die Wehr aus dem Stambacher Ortsteil zu verzeichnen, aber davon drei auf dem Münchberger Gebiet in Sauerhof – und dies ausschließlich so genannte technische Hilfeleistungen, wie etwa die Beseitigung von umgestürzten Bäumen zwischen Sauerhof und Hohenberg oder die Sicherung eines Blechdachs dort nach einem Sturmschaden. Mit einem süffisanten, aber auch fragenden Lächeln trugen Ott und die anderen Verantwortlichen diese Bilanz vor. Der bei der JHV anwesende Kreisbrandmeister Jürgen Günther konnte das erklären: Das sei eben eine Auswirkung der jetzt fahrzeuggebundenen Alarmierung über die ILS. Da eben die FFW Förstenreuth über ein Fahrzeug mit solchen Anforderungen verfüge, müsse man nach dem neuen Konzept auch dahin.

Insgesamt ist die Förstenreuther Truppe weiterhin gut aufgestellt. 38 Aktive zählt sie, davon 30 männliche Akteure und acht weibliche. Abgänge waren im letzten Jahr keine zu verzeichnen, son-

dem mit Sven Angles sogar ein Zugang. Neben den Einsätzen gab es auch persönliche Weiterentwicklungen im Feuerwehrdienst. So erreichten Dominik Kreil und Martin Becher über Fortbildungen den Rang eines Truppenführers. Um die Truppe einsatzfähig zu halten, war natürlich auch die Teilnahme an Großübungen im Stambacher Gemeindegebiet im letzten Jahr Pflicht. So war man bei der unter Einsatzbedingungen abgehaltenen Übung bei der Firma Verotex in Stambach Pfingsten 2010 mit dabei und auch bei der im Rahmen der Brandschutzwoche im Herbst letzten Jahres am Anwesen Karl Heinold in Weickenreuth. Auch da überzeugte man durch Können. Um das auch durch die Ausstattung zu gewährleisten, mussten einige Ersatzbeschaffungen im abgelaufenen Berichtsjahr vorgenommen werden, so etwa die zweier B-Schläuche, zweier Rettungseilen und zweier Übergangskupplungen zwischen B- und C-Schläuchen. Der Dank des Kommandanten galt der politischen Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Auch im neuen Jahr will man laut Ott den Leistungsstand seiner Wehr auf einem hohen Stand halten. Zu Leistungsprüfungen wohl am 28. Mai stehen deshalb Sven Angles, Martin, René und Stefan Becher, Rosalinde Färber, Kerstin Kießling, Dominik Kreil, Michael Petzet und Franz Rödel auf der Anmeldeleiste. Als Gruppenführer wollen sich René und Stefan Becher ausbilden lassen. Angeboten werden auch ein Erste-Hilfe-Kurs, ein Motorsägen-Lehrgang, eine Leistungsprüfung THL sowie eine Atemschutzträger-Ausbildung.

Auch über das Vereinsleben der FFW Förstenreuth gab es nach dem Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden Stefan Süß sehr viel Positives zu berich-



v.l. Scheidender Vorstand Stefan Süß, Kommandant Harald Ott, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Kassier und Schriftführer Helmut Kießling, neuer erster Vorstand Berthold Becher, Beisitzer Dominik Kreil, stellvertretender Vorstand Stefan Becher und Beisitzer Matthias Vogel. Auf dem Bild fehlt Beisitzer Gerhard Hofmann

ten. Zum gesellschaftlichen Leben in der Weißensteingemeinde hat man auf jeden Fall wieder eine ganze Menge beigetragen. So war man etwa beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Turnier der Stambacher Siedlergemeinschaft mit 16 Erwachsenen und acht Jugendlichen die stärkste Abordnung und erzielte mit Dominik Kreil als Zweiter und Gerhard Hoffmann als Dritter Spitzenplätze. Das „Sautrogrennen“ der Kollegen aus Fleisnitz an Himmelfahrt war zwar für das Team der FFW Förstenreuth in der Besetzung Dominik Kreil und Franz Rödel ein Absaufen im relativ kalten neuen Dorfteich. Für die rund 20 auch über



v.l. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Kommandant Harald Ott, Kreisbrandmeister Jürgen Günther, die Geehrten für 25 Jahre aktiven Dienst Jürgen Greim, Peter Schödel, Stefan Süß, Manfred Schödel, Herbert Niederle und Kreisbrandinspektor Reiner Hoffmann.

## Zusatzinfo

### FFW Förstenreuth

Neben Berthold Becher wurde als zweiter Vorsitzender Stefan Becher gewählt. Kassier bleibt weiter Helmut Kießling, Beisitzer sind Matthias Vogel, Gerhard Hoffmann und Dominik Kreil. Kassensprüfer bleiben weiterhin Manfred Schödel und Georg Tröger.

Geehrt wurden ebenfalls für langjährige Treue eine Reihe Kameraden, und zwar für 25 Jahre Jürgen Greim, Gerhard Hoffmann, Herbert Niederle, Manfred und Peter Schödel und Stefan Süß und für 60 Jahre Herbert Heinrich.

LEISTUNG ZÄHLT SICH AUS!

# SCHIMMELBAU

Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

- Altbausanierungen
- Rohbau, Umbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Außenanlagen
- Kleinkläranlagen
- Baustoffe, Transporte
- Kranarbeiten

Bahnstraße 27  
95509 Marktschorgast  
Telefon: 09227 / 4456

www.schimmel-bau.de



**Bettfedern  
Wäscherei**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei  
Eduard Hartmann**  
Friedrich-Schoedel-Str.19  
95213 Münchberg  
Telefon 09251-7785

**Aus dem Geschäftsleben**

**Jubilarehrungen  
bei der Firma E. Schoepf GmbH & Co KG, Stambach**

Durch ihre Leistungsbereitschaft und eine hohe Pflichtauffassung zeichnen sich die sechs Mitarbeiter der Velours- und Flachweberei E. Schoepf GmbH & Co KG in Stambach aus, die am 20. Dezember 2010 im Rahmen einer Feierstunde für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden. Seit 40 Jahren gehören Jürgen Arndt und Wilhelm Haber dem Betrieb an, für 25-jährige Betriebstreue dankte Geschäftsführer Karl Robert Wagner Edith Hopfengärtner, Elisabeth Rüger, Erich Klötzer und Fredi Schmidt. Er würdigte das Engagement und den Fleiß, den die Jubilare über all die Jahre an den Tag gelegt haben. Mit den besten Wünschen überreichte der Geschäftsführer Urkunden der Industrie- und Handelskammer, ein Geldgeschenk der Firma und ein Präsent. Die Glückwünsche der Belegschaft überbrachte der Betriebsratsvorsitzende Michael Sturm.

**Markus Schubert**



*Auf ihre langjährigen Mitarbeiter kann sich die Firma Schoepf in Stambach verlassen. Unser Bild von der Jubilarerhebung zeigt von links Personalleiter Markus Schubert, Geschäftsführer Karl Robert Wagner, Elisabeth Rüger, Wilhelm Haber, Edith Hopfengärtner, Erich Klötzer, Fredi Schmidt, Jürgen Arndt, Einkaufs- und Produktionsleiter Marc Bernecker, Betriebsratsvorsitzender Michael Sturm.*

einen eigenen Fußmarsch dahin gekommenen Unterstützer war es trotzdem ein schönes Erlebnis. So auch laut Süß die zweigeteilte Wanderung zum Weißenstein an Fronleichnam, die auch im Heimatort noch ein lustiges Ende fand. Beim Vereinsschießen der Stambacher Schützen hatte man mit Kreil sogar den Überflieger gestellt. Und dann kam ja auch noch die Förstenreuther Dorfweihnacht, die man in gewohnt souveräner Manier managte und sogar Stambachs neue Pfarrerin Susanne Sahlmann der gleichzeitig abgehaltenen Weihnachtsfeier des FC Stambach entzog.

Wie Süß weiter berichtete, hatte er seinen Wunsch auf Rückzug vom Amt vor dieser Dorfweihnacht im Rahmen der zweiten Vorstandssitzung bekannt gegeben. Doch bei den blauen Mädels und Jungs im Stambacher Ortsteil, der vor allem durch seinen legendären, aber erst wieder in diesem Jahr stattfindenden Weihnachtsmarkt berühmt ist, ist Kontinuität Trumpf. Und so wurde Berthold Becher schnell als neuer Feuerwehrvorstand gewählt.

Auch die Kassenlage des Feuerwehrvereins ist nach dem Bericht von Kassier Helmut Kießling gut, so dass die Vermahlung auf Antrag der Kassenprüfer Manfred Schödel und Georg Tröger dem Kassier Entlastung geben konnte. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler lobte in seinen Dankesworten sowohl die Bedeutung der Wehr als Brandschützer und Katastrophenhelfer wie als gesellschaftliche Kraft im Ort. Kreisbrandinspektor Reiner Hoffmann wünschte sich eine weitere gute Zusammenarbeit und freute sich, dass die Förstenreuther Kol-



**LQN-Taler**  
Lebensqualität durch Nähe

Ein LQN-Taler hat einen Gegenwert von 10 € und kann in den teilnehmenden Geschäften in Marktregast, Grafengehag, Kupferberg, Stambach und Presseck eingelöst werden.

Diese unterstützen sie regelmäßig die Preise aller unserer Verbände sowie alle die helfen Sie mit, unsere regionale Wirtschaft zu stärken, die Kaufkraft im heimischen Markt zu erhöhen und unsere Region zu stärken.

Presseck  
Grafengehag  
Marktregast  
Kupferberg  
Stambach

**GESCHENK-TIPP**

**Mit dem LQN-Taler liegen Sie immer richtig!**

legen künftig einen Schwerpunkt bei der Ausbildung auf den Bereich technische Hilfeleistung legen wollen. Nach den

Inspektionszahlen des letzten Jahres sei das sehr angebracht.

**Bericht und Fotos: Matthias Trendel**

## Veranstaltungen

### Boxen

**Nordbayerische Meisterschaften:** Sven Angles und Edward Maier setzten sich erfolgreich durch

## Im Einkaufscenter Fritz flogen die Fäuste

Einmal mehr erwies sich Kulmbach als Top-Adresse für Boxveranstaltungen der ATS-Boxabteilung um Leiter Willy Kastner für die professionell organisierten Nordbayerischen Meisterschaften für Schüler bis Jugend im Einkaufszentrum „Fritz“. Über 500 Boxfans erlebten spannende Halbfinal- und Finalkämpfe von jungen Athleten von 28 Vereinen aus Oberfranken sowie aus der Oberpfalz. Nachdem der Kontrahent vom Stambacher Sven Angles einen Tag vor der Veranstaltung abgesagt hatte, schien ein Kampf im Superschwergewicht auszufallen. Nach etlichen Telefonaten wurde in letzter Minute ein Gegner aus Regensburg gefunden. Patric Pyracik brachte 101 kg auf die Waage und begann furios. Sven „klingelte“ den Regensburger durch einen Aufwärtshaken an. Patric musste das erste Mal angezählt werden. Eine weitere schwere Gerade kündigte das vorzeitige Ende des Kampfes an, den der Ringrichter noch in der ersten Runde stoppte. Der Kulmbacher wurde zudem auch als bester technischer Boxer ausgezeichnet und mit einem Pokal belohnt.



Obwohl es kein Titelkampf war, steht die Nominierung von Sven Angles für die Bayrischen Meisterschaften außer Frage, die am 19. und 20. Februar in Fürstenfeldbruck stattfinden. Gewaltig stieg das Stimmungsbarometer in der vierten Etage des „Fritz“, als Edward Maier als erster ATS-Akteur in den Ring stieg. Lautstark angefeuert von einer großen Schar Fans, die mit Spruchbändern angerückt waren, sicherte sich der sympathische Gymnasiast in überzeugender Manier den Punktesieg gegen Zelimhan Da deav von Kickers Würzburg und damit den Einzug ins Finale. Als Gegner qualifizierte sich Allach Karimov aus Eichstätt gegen den Bamberger Tayfun Hoslar. Da Eddy im Finalkampf stand, brodelte die Fritz-Arena. Unter tosendem Applaus sicherte sich der Publikumsliebling den Titel im Jugend-Weltergewicht und wird bei den „Bayrischen“ erneut auf Titeljagd gehen. Wieder einmal hatten Kastner und sein Team mit Trainerin Sibylle Marks, Trainer Alexander Maier und vielen Eltern als eifrige Helfer perfekte Arbeit geleistet.

**Wolfgang Angles**

# 10%

## auf Tiernahrung

außer Frostfutter, Futtertiere und Naturprodukte der Firmen My-Barf und CD-Vet

# 30%

## auf den Rest

außer Tiernahrung, Tiere und Produktneuheiten der Firmen Microbe-Lift, My-Barf und CD-Vet

gültig nur bis 26. März 2011

# ZooVital

Hauptstrasse 67  
in der City-Passage  
95482 Gefrees

T 09254-961007

F 09254-961315

info@ZooVital.com

Inhaberin:

Sylvia Nelkel

**vhs** **Stammbach**  
 im Landkreis Hof e. V.  
**Auszug aus dem Kurs-Angebot**  
**Frühjahr/Sommer 2011**

**Geschäftsstelle und Anmeldung:**

Markt Stammbach  
 Rathausstraße 7  
 95236 Stammbach  
 Telefon (09256) 96009-21  
 Fax (09256) 96009-30

**Leitung:**

Matthias Trendel  
 Obere Hangstraße 3  
 95236 Stammbach  
 Telefon (09256) 1547  
 E-Mail: m.trendel@t-online.de



Allgemeine Hinweise

Es gelten die Geschäftsbedingungen.  
 Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung **eine Einzugsermächtigung über die Kursgebühren** auszustellen. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

**Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.**  
 Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.  
 Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!

**Gesellschaft**  
 Gesellschaft und Leben



YST-701101

**Konzentriert geht's wie geschmiert - Marburger Konzentrationstraining**

Bessere Konzentration des Kindes in der Schule und zuhause reduziert den Alltagsstress der ganzen Familie. Das Marburger Konzentrationstraining nach Dipl. Psych. Krowatschek motiviert die Kinder und gibt Eltern hilfreiche Tipps im Umgang mit ihren überaktiven Kindern. Ziel des Kurses ist es, dass sich Kinder selbst besser steuern lernen. Der Kurs findet für Kinder der 3. und 4. Klasse statt. Zusätzlich finden am Beginn und am Ende des Kurses zwei Elternabende (3. Mai und 7. Juni 2011, jeweils 19 Uhr) statt

**Beginn:** Dienstag, 3. Mai 2011  
**Dauer:** 6x dienstags, 16.30 - 18 Uhr (12 UE)  
**Ort:** Stammbach, Volksschule  
**Leitung:** Christel Schlisio  
**Gebühr:** 56,- Euro  
**Anmeldeschluss:** 26. April 2011



*Wir liefern Trinkwasser in bester Qualität zu günstigen Preisen*

**Markt Stammbach -Gemeindewerke-**

Informationen zur Wasserqualität erhalten Sie im **Rathaus oder telefonisch unter Nr. 09256/96009-16**

**Gesundheit**  
 Gesundheit und Ernährung



YST-5001 01

**Hatha-Yoga am Vormittag**

Yoga ist eines der ältesten überlieferten Systeme zur Pflege von Körper und Geist. Sanfte Bewegungen, die meist im Liegen oder Sitzen, aber auch im Stehen durchgeführt werden, harmonisieren uns ganzheitlich - denn ein Mensch im Gleichgewicht ist ein gesunder Mensch.

**Beginn:** Dienstag, 15. März 2011  
**Dauer:** 8x dienstags, 10 - 11.30 Uhr (16 UE)  
**Ort:** Stammbach, Volksschule  
**Leitung:** Angela Jahreis, Diplom-Yogalehrerin, Heilpraktikerin  
**Gebühr:** 64,-  
**Anmeldeschluss:** 7. März 2011  
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, falls vorhanden Gymnastikmatte.

**Die IHK informiert**

**Betreff: Sachkundeprüfung für freiverkäufliche Arzneimittel**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass am 30. März 2011 in der IHK in Bayreuth wieder eine Sachkundeprüfung durchgeführt wird, die notwendig ist, um mit freiverkäuflichen Arzneimitteln handeln zu können. Da die Nachfrage hierfür in Oberfranken nicht hoch ist, wird diese Prüfung nur ein- bis zweimal im Jahr angeboten.

Ebenfalls angeboten wird zur Vorbereitung hierauf ein eintägiges Seminar am 16. Februar 2011 in der IHK in Bayreuth, wobei wir betonen, dass dies keine Teilnahmevoraussetzung für die Prüfung ist und solche Kurse auch von privaten Unternehmen angeboten werden ([www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)).

Interessenten für Prüfung und/oder Vorbereitungsunterricht wenden sich bitte an Birgit Schönmann, Tel. 0921 886-219 oder E-Mail: [schoenmann@bayreuth.ihk.de](mailto:schoenmann@bayreuth.ihk.de).

**IHK für Oberfranken, Bayreuth**

**www.stammbach.de**



Dachdeckerlei / Fassadenverkleidungen / Flachdachabdichtungen  
 Dachklempnerei / Gerüstbau / Zimmererarbeiten

95236 Stammbach - Wiesenweg 16  
 Telefon: 09256/429 - Telefax: 09256/1302  
 email: [weberpals@t-online.de](mailto:weberpals@t-online.de) - [www.weberpals.de](http://www.weberpals.de)

# Kirchliche Mitteilungen



## Evang.-Luth. Kirchengem. Stambach-Mannsfurth



## Katholische Kirche Stambach

### Kirchliche Nachrichten März

**Donnerstag, 03.03.**

20.00 Uhr Predigtgottesdienst in der katholische Kapelle Gundlitz mit Pfr. Raidel

**Sonntag, 06.03.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Sahlmann

**Sonntag, 13.03.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Köhn  
16.00 Uhr Senfkorn Gottesdienst für alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Müttern und Vätern im Gemeindehaus

**Sonntag, 20.03.**

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2011 mit Pfr. Roßner

**Sonntag, 27.03.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Berthold und Prädikantin Vavvas

### Krabbelgruppe:

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Sandra Drechsel, Tel. 960 464

In unserem Gemeindehaus finden, außer während den Ferien, statt: **Gemeindebücherei:** Donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebrief informieren.

### Unregelmäßige Termine:

**02.03. 19.30 Uhr** Frauenkreis  
**05.03. 14.30 Uhr** Seniorennachmittag  
**23.03. 19.30 Uhr** Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus



### Sprechstunde des Diakonievereins

immer montags  
von 14.00 bis 16.00 Uhr, Schulstr. 1

## Ärztlicher Notdienst

**Achtung neu! Einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst:**

**112.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Bayern:**

**Telefon-Nr. 01805-191212**

### Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katholischen Kirche in Stambach

### Gedanken zum Monat März

*Am Ende eines langen Winters beginnt es sich überall in der Natur zu regen. Wir erleben das Wunder des Neubeginns, aus Kälte und Dunkelheit wächst das Licht mit jedem Tag.*

*Zugleich entfaltet sich das Leben in einer sich steigernden Pracht.*

*Den Anfang machen leuchtende kleine Blüten, die vorherrschenden Farben sind weiß und ein helles Gelb. Die Pflanzen, so scheint es, haben das Licht und die Wärme lange vergangener Sommertage eingefangen und durch dunkle Monate hindurch sorgsam bewahrt.*

*Nun künden sie von dem Licht, das immer wieder siegt. Sie spiegeln auf ihre Weise die Sonne wider, die ihnen das Leben schenkt. Wie sehr uns doch*

*diese liebenswerten Mitgeschöpfe gleichen! Jedes Menschenleben ist Zeugnis des Lichts.*

*Wir kommen aus Gottes Licht, sein Licht gibt uns Leben und ist in uns. Keine Dunkelheit kann dieses Licht in uns ersticken. Das Licht bleibt in uns, denn wir sind ein Teil von dem großen Licht. Das Leben siegt im Zeichen des Lichts. Achten wir auf dieses Licht in uns! Lassen wir es uns zur Verheißung des Neubeginns werden.*

In diesem Sinne laden wir Sie recht herzlich ein – und alle die sich dazu angesprochen fühlen: vor allem auch die Kinder – zum Vorabendgottesdienst jeden Samstag um 17.15 Uhr.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen**

**Ihre Kirchenverwaltung Stambach**



Neu im Programm:

DVDs z.B.:

*Petrus - Lied von Bernadette -  
Don Bosco - Genesis - Esther Paulus  
und viele mehr !!!*

**Öffnungszeiten Klosterladen:**

Donnerstag: 16-18 Uhr

Samstag: 13-17 Uhr

Sonntag: 10-12 Uhr

Kath. Pfarramt Marienweiher - Klosterladenteam -

## Info

### BRK-

### Stambach/Zell

(neben Pizzeria am Marktplatz)

**Kleiderkammer - Flohmarkt  
(geöffnet montags ab 18.00 Uhr)**

für Annahme von Kleidung aller Art, auch Kinder- und Babysachen, Vorhänge, Bettwäsche, Spielsachen, Bücher, Geschirr etc. und kostenlose Abgabe von Damen-, Herren-, Kinder- und Babybekleidung.

Mittwochs ab 13.00 Uhr  
zusätzlich Kaffeekränzchen.

Vertrauen Sie der  
50-jährigen Erfahrung  
durch 3 Generationen.

**Werner Bunzel**  
Bestattungsinstitut

**Bestattungsvorsorge:**

 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

 Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Unsere Dienstleistung:**

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik



**Tag & Nacht**  
Tel.: 0 92 51/66 66  
Tel.: 0 92 25/2 24  
Weißdorf, Karl-Reichel-Str. 6  
Münchberg - Helmbrechts  
Stadtsteinach

Weitere Informationen unter:  
[www.bunzel-bestattungen.de](http://www.bunzel-bestattungen.de)



## Pietät Münchberg

Ludwig-Zapf-Straße 1

Der Tod ist gewiss –  
doch ungewiss  
die Stunde

**Gemeinsam den letzten Weg gestalten**

Neben der fachlichen Kompetenz ist es unser besonderes Anliegen, den Hinterbliebenen menschliche Nähe zu zeigen und vor allem Zeit zu haben für den Einzelnen und seine individuelle Situation.

In einem persönlichen Beratungsgespräch gehen wir kompetent und feinfühlig auf alle Wünsche und Vorstellungen ein, um den für Sie geeigneten Weg der ganz persönlichen Abschiednahme zu ermöglichen.

**24 Stunden für Sie erreichbar**  
**Telefon 09251/85 06 51**

### Notdienste

#### Apotheken

Tag	Datum	Notdienstapotheke durchgehend dienstbereit Beginn: morgens 08.00 Uhr
Di	01.03.	Pittroffsche Apotheke Helmbrechts
Mi	02.03.	Adler-Apotheke Münchberg T
Do	03.03.	Engel-Apotheke Münchberg
Fr	04.03.	Pittroffsche Apotheke Helmbrechts
Sa	05.03.	Adler-Apotheke Münchberg T
So	06.03.	Adler-Apotheke Münchberg T
Mo	07.03.	Franken-Apotheke Münchberg
Di	08.03.	Stadt-Apo. Helmbrechts
Mi	09.03.	Waldstein-Apo. Sparneck/ Marien-Apo. Marktleugast
Do	10.03.	Franken-Apotheke Münchberg
Fr	11.03.	Stadt-Apo. Helmbrechts
Sa	12.03.	Waldstein-Apo. Sparneck/ Marien-Apo. Marktleugast
So	13.03.	Waldstein-Apo. Sparneck/ Marien-Apo. Marktleugast
Mo	14.03.	Conrads-Apo. Konradsreuth / Markt-Apo. Stambach
Di	15.03.	Adler-Apotheke Münchberg
Mi	16.03.	Tannen-Apotheke Helmbrechts
Do	17.03.	Conrads-Apo. Konradsreuth / Markt-Apo. Stambach
Fr	18.03.	Adler-Apotheke Münchberg
Sa	19.03.	Tannen-Apotheke Helmbrechts
So	20.03.	Tannen-Apotheke Helmbrechts
Mo	21.03.	Stadt-Apo. Münchberg
Di	22.03.	Engel-Apotheke Münchberg
Mi	23.03.	Pittroffsche Apotheke Helmbrechts
Do	24.03.	Stadt-Apo. Münchberg
Fr	25.03.	Engel-Apotheke Münchberg
Sa	26.03.	Pittroffsche Apotheke Helmbrechts
So	27.03.	Pittroffsche Apotheke Helmbrechts
Mo	28.03.	Waldstein-Apo. Sparneck/ Conrads-Apo. Konradsreuth T
Di	29.03.	Franken-Apotheke Münchberg
Mi	30.03.	Stadt-Apo. Helmbrechts
Do	31.03.	Waldstein-Apo. Sparneck/ Conrads-Apo. Konradsreuth

<b>Helmbrechts</b>		
Pittroffsche Apotheke, Münchberger Str. 10	09252 / 6191	
Stadt-Apotheke, Luitpoldstr. 29	09252 / 91240	
Tannen-Apotheke, Luitpoldstr. 4	09252 / 6340	

<b>Stambach</b>		
Markt-Apotheke, Marktplatz 1	09256/ 1800	

<b>Konradsreuth</b>		
Conrads-Apotheke, Weberstr. 1	09292/ 1317	

<b>Münchberg</b>		
Adler-Apotheke, Kulmbacher Str. 7	09251 / 1374	
Engel-Apotheke, Karlstr. 16	09251 / 6868	
Franken-Apotheke, Bahnhofstr. 2	09251 / 6327	
Stadt-Apotheke, Bayreuther Str. 4	09251 / 1301	

<b>Sparneck</b>		
Waldstein-Apotheke, Marktplatz 1	09251 / 1880	

<b>Marktleugast</b>		
Marien-Apotheke, Markstraße 15	09255 / 256	

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Die Notdienstpläne hängen bei allen Apotheken in Schaukästen aus.

## Kirchenleben Veranstaltungen

### Weltgebetstag aus Chile, dem „Land der Extreme“

In Stambach wird am **Freitag, den 04.03.2011 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus wieder der Weltgebetstag gefeiert.

Der Weltgebetstag ist eine große ökumenische Basisbewegung. Er wird jedes Jahr am 1. Freitag im März von vielen christlichen Konfessionen gefeiert. Allein in Deutschland beteiligen sich jedes Jahr rund eine Million Frauen, Männer und Kinder an den Gottesdiensten.

„Wie viele Brote habt ihr?“ – Unter diesem Motto haben Frauen aus dem südamerikanischen Land Chile Texte, Lieder und Gebete zur Gottesdienstordnung zusammengestellt.

Erdbebenkatastrophe im Februar, spektakuläre Rettung der 33 verschütteten Bergleute im Oktober, Hungerstreik der arbeitslosen Frauen aus der Stadt Lota im November: Im Jahr 2010 kam das südamerikanische Land Chile nicht aus den Schlagzeilen. Inhalt dieser Meldungen war immer wieder die krasse gesellschaftliche Ungleichheit in Chile. Auch der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2011 greift dies auf: Die Frauen aus Chile erzählen von einem Land der extremen Gegensätze. Sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Das solidarische Teilen begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der Chileninnen immer wieder. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben / eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt, dort, wo sie ge-



braucht werden. Das Thema der Liturgie: Wie viele Brote habt ihr? wurde für die Verfasserinnen nach dem Erdbeben und der Flut vom Februar 2010 aber auch zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Mit der Kollekte aus den Weltgebetstagsgottesdiensten in Deutschland werden auf der ganzen Welt Frauenprojekte gefördert. So auch in Chile. Die vom Deutschen WGT-Komitee geförderten Projekte greifen wichtige Themen aus dem Leben der chilenischen Frauen auf: Sie unterstützen den Widerstand gegen die Diskriminierung von Frauen, kämpfen gegen geschlechterspezifische Gewalt und für eine frauengerechte Gesundheitsversorgung und / oder haben die wirtschaftliche Existenzsicherung und Ernährungssicherheit von Frauen und ihren Familien zum Ziel.

**Sie sind herzlich zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein eingeladen!**

## Mountainbike – Training für Kinder und Jugendliche

Ab kommenden April wird in Stambach unter Führung des Turnvereins Stambach, jeweils montags von 17:30 bis 19:00 Uhr am Sportzentrum in Stambach ein Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche abgehalten.

Geplante Trainingsinhalte sind das spielerische Erlernen der Radbeherrschung in unserem eigens angelegten Technikparcours, sowie kleinere Ausfahrten rund um Stambach. Gefahren wird überwiegend auf unbefestigten Wald- und Forstwegen sowie auf technischen (selbst angelegten / ausgewählten) Single-Trial Passagen.

**Im Vordergrund steht der Spaß am Mountainbike-Sport!**

Eine Einteilung in Alters- und Leistungsklassen erfolgt je nach Bedarf und Teilnehmerzahl.

Wichtig für die Trainingsteilnahme:

- ◆ Jeder Teilnehmer muss mit Helm fahren!
- ◆ Auf geeignete Kleidung ist zu achten!
- ◆ Außerdem muss das Rad, am besten ein geländetaugliches Mountainbike, in einwandfreiem technischem Zustand (Bremsen, Gangschaltung usw.) sein! Bitte Rad von den Eltern bzw. Fachhändler prüfen lassen!

**Mitfahren und Mitmachen können alle!** Auch wer noch nicht im Verein ist, kann jederzeit teilnehmen.

Den genauen Termin für den Start des Trainings geben wir noch bekannt!!!

Voranfragen und Info: Heinrich Henniger, Am Landscheidbühl 32, 95236 Stambach

Tel.: 09256/960679 bzw. per e-Mail: heiner@online.de

Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen und versprechen viel Spaß beim Biken!



# Unsere letzte Seite



## Terminkalender

### März

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 01.03. Bürger- u. Schützenges.     | Vereinsmeisterschaft ab 19.00 Uhr  |
| 03.03. Weißensteinverein           | Vortragsabend mit Dietmar Reichel im Unterkurftshaus auf dem Weißenstein, 19.30 Uhr, Eintritt frei |
| 08.03. Bürger- u. Schützenges.     | Vereinsmeisterschaft ab 19.00 Uhr  |
| 08.03. Siedlergemeinschaft         | Kinderfasching, 14.00 Uhr  |
| 09.03. V d K                       | Sprechtage im Rathaus, 14.00-15.30 Uhr   |
| 09.03. Deutsche Rentenversicherung | Sprechtage im Rathaus von 13.30-15.30 Uhr  |
| 11.03. Schafkopclub                | Muckturnier, Gaststätte Heyerth, 19.30 Uhr   |
| 13.03. Siedlergemeinschaft         | „Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier“, 14.00 Uhr  |
| 15.03. Bürger- u. Schützenges.     | Vereinsmeisterschaft ab 19.00 Uhr  |
| 16.03. Markt Stambach              | Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Rathaus-Sitzungssaal   |
| 17.03. V d K                       | Besucherdienst im Seniorenhaus Zell  |
| 19.03. Fischereiverein             | JHV mit Fangbuchausgabe im Vereinslokal, 19.00 Uhr   |
| 19.03. V d K                       | JHV, Gasthaus Goller, Förstenreuth, 14.30 Uhr  |
| 26.03. FFW Weickenreuth            | JHV, Gasthaus Seuß, Weickenreuth, 19.30 Uhr, Unifom  |

### April

- |   |  |
|---|--|
| 01.04. Fischereiverein                                    | Angelteichfreigabe für Friedfische                     |
| 02.04. Bürger- u. Schützenges.                            | Preiserteilung Vereinsmeisterschaft um 19.30 Uhr       |
| 13.04. V d K  | Sprechtage im Rathaus, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr           |
| 13.04. Markt Stambach                                     | Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Rathaus - Sitzungssaal |
| 16.04. Siedlergemeinschaft                                | Ostereiersuchen, 14.00 Uhr                             |
| 17.04. Ostermarkt - Flohmarkt und kleine Kunstausstellung |  |
| 21.04. V d K  | Besucherdienst im Seniorenhaus Zell                    |

### Mai

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 01.05. FFW Weickenreuth            | Maibaumfest ab 10.00 Uhr bei Dinkel                    |
| 01.05. Schachklub                  | Wanderung  |
| 01.05. Fischereiverein             | Angelteichfreigabe für Raubfische                      |
| 01.05. Siedlergemeinschaft         | Wanderung  |
| 07.05. Evang. Kirche               | Senioren Ausflug                                       |
| 07.05. Fischereiverein             | 6-11 Uhr, Königsangeln am Eisteich                     |
| 07.05. SPD-Ortsverein              | Maibaumfest Am Anger – Park -, 14.00 Uhr               |
| 11.05. Deutsche Rentenversicherung | Sprechtage im Rathaus von 13.30-15.30 Uhr              |
| 11.05. V d K                       | Sprechtage im Rathaus, 14.00-15.30 Uhr                 |
| 16.-21.05. V d K                   | Sonderzugreise nach Portoros, Slowenien                |
| 18.05. Markt Stambach              | Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Rathaus - Sitzungssaal |
| 19.05. V d K                       | Besucherdienst im Seniorenhaus Zell                    |
| 21./22.05. FFW Stambach            | Hallenfest   |
| 28.05. V d K                       | Muttertagsfahrt  |

## Dienststunden

### Marktgemeinde Stambach

Rathausstr. 7

Telefon 09256/96009-0  
 Fax 09256/96009-30  
 e-mail: rathaus@stambach.de  
 Internet: www.stambach.de

**Montag bis Freitag**  
 08.30 bis 12.00 Uhr

**Donnerstag**  
 14.00 bis 17.30 Uhr

*außerhalb der Öffnungszeiten  
 Termine nach Vereinbarung*

### Konten der Marktgemeinde Stambach

Raiffeisenbank Sparneck – Stambach  
 – Zell 51 390 (BLZ 77069908)

Sparkasse Hochfranken  
 190 220 335 (BLZ 78050000)

### Landratsamt Hof

**Tel. 09281/570**

#### Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
 Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr  
 Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr  
 Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr  
 Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

*Annahmeschluss in der  
 Kfz-Zulassungsstelle: eine halbe Stunde  
 vor Ende der Öffnungszeiten*

## Abgabebeschluss für die nächste Ausgabe (April) des Gemeindeblattes:

# Freitag, 18. März



**F** Fliesenlegermeister  
**B S** Bernd Schramm  
 95236 Stambach  
 Gundlitz 69  
 Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870  
 Mobil: 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de

*Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein*

**Wir verlegen:**

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon

... und vieles mehr

**TAXI - KUNZELMANN**

Marienweiher 36  
95352 Marktpleugast

Kranken-, Dialyse-, Kurfahrten  
priv. Nah- und Fernfahrten

**Personenbeförderung  
bis zu 8 Fahrgäste**

Besorgungs- und Kurierfahrten  
Abrechnung mit allen Kassen



**Gaststätte Sportzentrum**

Immer freitags  
ab 18.00 Uhr

**Schmankerlnabend**

mit leckeren deutschen Gerichten

Schnitzelvariationen, vegetarische Gerichte, Fischvariationen, u. v. m.

An Sonn- und Feiertagen  
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr - Montag Ruhetag

Gaststätte Sportzentrum, Graben 3, 95326 Stambach, Tel. 09256/1242



**Markt Stambach  
-Gemeindewerke-**

Informationen zu unseren  
Tarifen erhalten Sie im  
Rathaus oder telefonisch  
unter Nr.  
09256/96009-16

**Störungsdienst außerhalb  
der Dienstzeit:**  
Tel. 09256/1432 o. 1579  
Handy 0177 5371432

*Ihr örtlicher  
Stromversorger mit  
fairen Preisen*

**Metzgerei & Partyservice  
Ratschko**

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a  
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015  
eMail [friedbert.ratschko@t-online.de](mailto:friedbert.ratschko@t-online.de)  
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da

**Freuen Sie sich auf Ihre neuen Fenster und Türen - wir erledigen den Rest!**

- Beratung, Planung und **eigene Produktion** von  
» Fenstern » Haustüren » Wintergärten nach Maß,  
aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz/Alu
- Ausführung sämtlicher Montageleistungen
- Rollladensysteme für den Neu- und Altbau
- Sicherheitslösungen für Fenster, Türen und Rollläden
- Vordächer und Terrassenüberdachungen
- Markisen in vielen Varianten und Ausführungen
- Schneller, zuverlässiger Kundendienst
- **Festpreis-Garantie.**  
Alle notwendigen Leistungen sind in unserem  
Komplettpreis enthalten.  
Wir geben Ihnen Preissicherheit durch Fixpreise.  
Bei uns kennen Sie die Kosten bis auf den Cent.



**Wir sind gleich in Ihrer Nähe! Herzlich willkommen im neuen, großen Fenster- und Türenstudio in Zell.**



**ACHENBACH**  
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

NAHMEN SIE SICH AN KOSTENFREI!  
**FreeCall**  
0800/9 99 41 11

Achenbach Fensterbau GmbH  
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge  
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · [www.achenbach-zell.de](http://www.achenbach-zell.de)  
**FENSTER, TÜREN, ROLLLÄDEN, KUNDENDIENST**